

Aus dem Inhalt

- OB-Kolumne 3
- Wirtschaft ab 4
- Seniorenseite 8



Näheres zum FürthFestival in der nächsten StadtZEITUNG

Termine

- In aller Kürze 14
- Fürther Programm 16

[StadtZEITUNGspezial]

Bauen und Renovieren – Handwerksbetriebe vorgestellt

- Amtsblatt 24
- Ärzte und Apotheken 31
- Familiennachrichten 32
- infra 35
- Grüner Markt
- Kleinanzeigen 36
- Impressum 37



Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Näheres auf Seite 22

T Millioneninvestition eines Fürther Traditionsunternehmens

Weltmarktführer stellt Neubaupläne vor – Bekenntnis zum Standort – OB: „Idealfall eines Unternehmens“



Foto: Mittelsdorf

Michael (li.) und Hermann Lang (re.) informierten zusammen mit Oberbürgermeister Thomas Jung (2.v.li.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (2.v.re.) vor Ort über die Erweiterungspläne des Familienbetriebs in Stadeln.

Wieder investiert ein Fürther Familienbetrieb Millionen am Standort und bekennt sich so zur Kleeblattstadt. Das Traditionsunternehmen MEKRA Lang, 1932 in Fürth gegründet und in den 1960er Jahren nach Stadeln gezogen, errichtet noch in diesem Jahr einen Neubau mit 5300 Quadratmetern Büro- und Produktionsfläche. Das gaben dieser Tage die Geschäftsführer Hermann und Michael Lang im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller bekannt.

Für Jung ist die Entscheidung ein Vertrauensbeweis, hatte doch der bereits von der dritten Generation geführte Familienbetrieb auch

» Fortsetzung auf Seite 3 »

T OB Jung: LKW-Terror für Wohngebiete abgewehrt

Keine ungehemmte Ausweitung des Schwerlastverkehrs in der Fürther Innenstadt und im Westen



Foto: Beres

Der Stadtrat folgte in seiner jüngsten Sitzung mit Mehrheit dem Vorschlag des OBs, die Unterführungen Schwabacher Straße (siehe Bild) und Vacher Straße nicht mit einem Millionenaufwand für den Schwerlastverkehr auszubauen. Mehr dazu lesen Sie in der OB-Kolumne auf Seite 3.



Der neu gestaltete Stresemannplatz ist ein echter Hingucker geworden

Stadt verwandelte unscheinbare Rasenfläche in einen attraktiven Platz der Begegnung – Farbenfrohes Kunstwerk – Aufwertung für Südstadt

„Wunderbar!“, Helga Raschkes Meinung zum neuen Stresemannplatz ist eindeutig. „Abends stehe ich gerne auf meinem Balkon und freue mich, wenn die Lichter angehen und alles so schön aussieht“, sagt die Anwohnerin, die vor zwei Jahren nach Fürth gezogen ist. Schon vor der offiziellen Einweihung haben die Anwohner „ihren“ Platz gut angenommen. Ältere Damen, die sich regelmäßig auf den neuen Sitzbänken treffen, genießen den attraktiven Stadtplatz ebenso wie Kinder, die auf dem 400 Quadratmeter großen Rasen spielen oder die Hände in die künstlerisch gestaltete Brunnenanlage tauchen.

„Ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität“ – so urteilte Oberbürgermeister Thomas Jung über die neu gestaltete Anlage. Die Arbeiten haben wegen verschiedener Schwierigkeiten und mangelnder Bewerber bei der Ausschreibung für die farbigen Betonquader des Kunstwerks länger gedauert als geplant – und sind dadurch auch teurer geworden als veranschlagt.



Foto: Beres

Als Platz zum Ausruhen, Spielen und als Treffpunkt für Jung und Alt ist der neu gestaltete Stresemannplatz konzipiert. Blickfang ist ein Kunstwerk mit Brunnenanlage.

Insgesamt 400 000 Euro ließ sich die Stadt die Aufwertung der so genannten alten Südstadt kosten. Als Blickfang erweist sich das farbenfrohe Kunstwerk mit einem im Zick-Zack endenden Wasserlauf und einem kleinen Becken, das auf einen Entwurf des Hardenberg-Gymnasiasten Christian Sänger zurückgeht. Im Unterricht bei Kunsterzieher Ernst-Ludwig Vogel wurden die Pläne

weiter ausgearbeitet. Jung dankte dem Kunstpädagogen, dass er das Projekt stets vorangetrieben habe.

Dieser wiederum dankte unter anderem den beteiligten Firmen, dem Grünflächenamt und dem Landschaftsarchitekten für die gute Zusammenarbeit. Christoph Gräßle vom Landschaftsarchitekturbüro Bruns, Stotz & Gräßle Partnerschaft hat den Strese-

mannplatz sowohl mit Ruhe- zonen für Erwachsene, als auch mit Spielflächen für Kinder geplant. Hecken und Sträucher bzw. eine Gabelmauer grenzen den Platz der Begegnung zu den PKW-Parkplätzen und dem Geh- und Radweg hin ab. Stadtbaurat Joachim Krauß betonte, dass der Platz so konzipiert wurde, dass nicht nur alle Bäume erhalten werden konnten, sondern sogar zwei neue gepflanzt wurden. Nach dem Stresemannplatz warten schon die nächsten Flächen auf eine Aufwertung. Laut Oberbürgermeister stehen für die kommenden Jahre die Neugestaltung des Theater- und Kaiserplatzes, nach dem Umzug der Feuerwache in ein neues Quartier der Helmplatz sowie der Königsplatz vor dem Rathaus auf dem Plan. In den vergangenen Jahren hat die Stadt bereits dem Stadtgarten in der Adenauer-Anlage, dem Grünen Markt oder der Billiganlage ein neues Gesicht gegeben. Auch der Südstadtpark sei ein grünes Aushängeschild Fürths. ■



Im Fürther Westen viel Neues: Wichtige Investitionen in die Bildung

Hauptschule Soldnerstraße erhält zweiten Ganztageszug – Zweiter Bauabschnitt kostete 800 000 Euro – Weitere Baumaßnahmen ab Herbst

Der bevölkerungsreichste Stadtteil – die Hardhöhe – mausert sich immer mehr zu einer der attraktivsten Adressen für Familien in Fürth: Zahlreiche Wohnungen und Gebäude wurden und werden saniert, die neue U-Bahn-Station ist sehr gut frequentiert und die Hauptschule Soldnerstraße erhält ab September als eine der Ersten in Bayern einen zweiten Ganztageszug, so dass dann sechs Klassen ganztägig die Soldnerschule besuchen werden. Bei einem Vororttermin informierten sich Oberbürgermeister Thomas Jung und Bürgermeister Markus Braun dieser Tage über aktuelle Baumaßnahmen in der Soldnerschule. Mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts (BA) wurde das Pennal



Foto: Kramer

Die neue Feuerschutzterrasse ermöglicht ein schnelles Räumen des Gebäudes bei Gefahr.

unter anderem mit Brandschutzeinrichtungen, Fluchtwegen, neuen Fenstern und modernen Unter-

richtstechniken ausgestattet. Die Kosten belaufen sich auf rund 800 000 Euro.

Gut angelegtes Geld, wie Jung, Braun und Schulleiter Günter Schwarz betonten. Denn das Gebäude, das in den 1960er Jahren gebaut wurde, besticht durch seine großzügige Raumaufteilung, schöne Freiflächen und eine helle, luftige Atmosphäre. 350 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Hauptschule, die seit 2005 über einen Ganztageszug verfügt. Im ersten Bauabschnitt waren daher für rund 1,6 Millionen Euro eine Mensa, Fachräume, fünf Klassenzimmer und ein Schulgarten errichtet worden. Doch damit nicht genug: Im Herbst wird es mit einem dritten Bauabschnitt in der Hauptschule an der Soldnerstraße weitergehen. Auf dem Plan steht da unter anderem die Zufahrt für die Feuerwehr. ■



Wirtschafts-ticker

Die Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH (CMA) und der Deutsche Fleischer-Verband e.V. (DFV) haben wieder Erzeugnisse aus dem Fleischerhandwerk ausgezeichnet. Die Fürther **Metzgerei Konrad Ammon** aus Burgfarrnbach hat für verschiedene Wurstsorten das Goldene CMA-Testat und das Testat-Prädikat mit der Goldmedaille 2008 erhalten. Seit 2004 werden besonders hochwertige Produkte mit diesen Auszeichnungen prämiert, die für neutrale Kontrollen und Individualität des Handwerks bürgen. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Millioneninvestition eines
Fürther Traditionsunternehmens

die Möglichkeit, in die Nähe von Bad Windsheim zu ziehen. Ausschlaggebend sei auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt gewesen, so die beiden Geschäftsführer: „Ein klarer Standortvorteil“, erklärte Hermann Lang. Das Unternehmen hat für den Neubau eine vier Hektar große Fläche auf dem früheren Gelände der Firma BIG erworben. Das Grundstück garantiere beste Erweiterungsmöglichkeiten. Auf dem bisherigen Firmensitz werden Wohnungen errichtet. OB Jung bezeichnete den Betrieb, der als Weltmarktführer bei der Produktion von Spiegeln und Kamerasystemen für Nutzfahrzeuge gilt, als Idealfall eines Fürther Unternehmens. Die Familie Lang sei sich ihrer Tradition bewusst und übernehme auch in sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht Verantwortung für die Stadt. „Der FSV Stadeln kann sich zum Beispiel seit Jahrzehnten auf die Unterstützung von MEKRA Lang verlassen – auch weil aus der Familie immer wieder tolle Fußballer hervorgehen“, sagte er. Zudem werde, so der OB, auch die langjährige Geschichte eines der wichtigsten Industriezweige in der Kleeblattstadt fortgesetzt: die Spiegelherstellung. Und das so erfolgreich, dass durch den Erweiterungsbau die Mitarbeiterzahl des Unternehmens um 40 auf 200 steigen soll. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 18. Juni, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten:** Freitag, 20. Juni, 14 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 2. Juli, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 2. Juli, 15 Uhr, Rathaus. ■
Änderungen vorbehalten!



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Fehlende Markierung der Parkplätze an der Ludwigbrücke
- Parkgebühren am Parkplatz Soldnerstraße

Lob gab es für:

- Fürther Sportwochenende mit Metropo-Marathon und Beach Volleyball Turnier
- ContainArt
- Fußball-EM-Live-Übertragung am Grünen Markt ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 19. Juni vollendet **Herbert Eichinger**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 83. Lebensjahr,
- am 20. Juni Sozial-, Jugend- und Kulturreferent, berufsm. Stadtrat **Karl Scharinger** das 58. Lebensjahr,
- am 21. Juni Altoberbürgermeister **Uwe Lichtenberg**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 21. Juni **Heidi Harrer**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr,
- am 23. Juni **Rolf Werner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,
- am 25. Juni Stadträtin **Marion Luft** das 51. Lebensjahr,
- am 28. Juni Stadtrat **Markus Bienk** das 29. Lebensjahr,
- am 29. Juni Stadträtin **Michaela von Wittke** das 40. Lebensjahr. ■



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

die **Bahnunterführungen Schwabacher Straße und Vacher Straße werden nicht LKW-gerecht ausgebaut.** Der Fürther Stadtrat hat dies mit einer breiten Mehrheit von sechs Parteien allein gegen die Stimmen der CSU in seiner Sitzung Anfang Juni beschlossen. Ich freue mich, dass der Stadtrat meinem Vorschlag folgt und damit unsere Wohnbevölkerung in der Innenstadt, in der Südstadt und im Westen vor einer **ungehemmten Ausweitung des Schwerlastverkehrs rettet.** Wir bleiben in Fürth von einer **Erhöhung der Feinstaubbelastung** und zusätzlichem **Lärm verschont** und sparen auch noch die Summe von über zwei Millionen Euro Steuergeldern.

Zu Recht wird mir die Frage gestellt, warum ich selbst jetzt erst die Notbremse bei diesem, seit Jahrzehnten geplanten, Bauvorhaben ziehe.

Es war ein Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, den mir ein besorgter Bürger zugesandt hat, der mir die Augen öffnete. In dem Artikel wird anschaulich beschrieben, dass Fürth, Heidelberg und Bamberg noch Städte sind, die vom LKW-Verkehr verschont bleiben. Andere Städte wie Saarbrücken oder Köln geben hunderte von Millionen aus, um die LKWs aus den Wohngebieten zu verbannen. Daraufhin dachte ich mir: Warum soll dieser gute Zustand in Fürth, den andere Kommunen erst wieder mühsam herstellen wollen, ohne Not verändert werden?

Kein Unternehmer hat sich bei mir je beschwert, dass ein LKW ihn nicht erreichen kann.

Umso unverständlicher mutet mir deshalb die Haltung einer Stadtratsminderheit zu dieser zukunftsweisenden Entscheidung an. Man glaubt, dass zusätzlicher LKW-Verkehr in den Wohngebieten des Eigenen Heimes, in der Südstadt und der Innenstadt, die Stadt attraktiver macht. Dies sollte jede Bürgerin und jeder Bürger selbst beurteilen.

Vor Jahrzehnten wollten Politiker unsere Flusstäler zu autobahnrechten Straßen umbauen. Dies



unterblieb aus Geldmangel und ist heute ein Segen. Ich bin sicher, dass die Rettung der Stadt Fürth vor dem LKW-Durchgangsverkehr auch noch in Jahrzehnten als zukunftsweisende Entscheidung gewürdigt wird. Ich freue mich, dass im Stadtrat von fast allen Parteien ein so schwerwiegender und so wichtiger Vorschlag des Oberbürgermeisters sehr viel Zustimmung erfahren hat.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Markus Braun findet **am Mittwoch, 25. Juni, von 11 bis 12 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-10 11. ■



Neuer IHK-Hauptgeschäftsführer

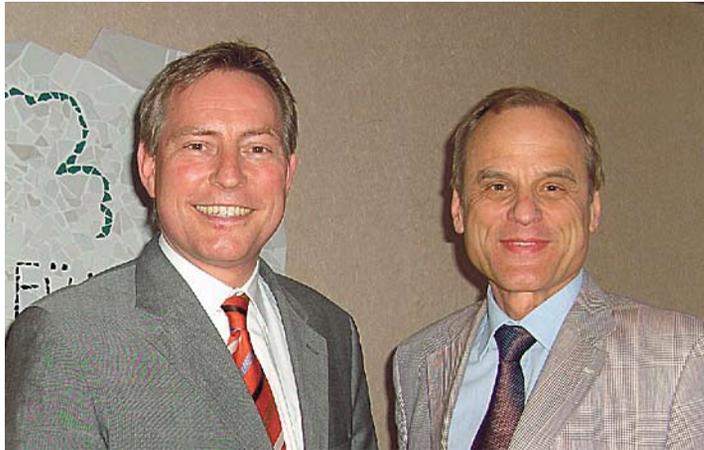


Foto: IHG

Die IHK Nürnberg hat einen neuen Hauptgeschäftsführer: Markus Löttsch (li.) hat die Aufgabe von Dr. Dieter Riesterer übernommen und wurde dieser Tage zusammen mit Christian Nowak, Geschäftsführer des IHK-Gemiums Fürth (re.), von Oberbürgermeister Thomas Jung im Rathaus begrüßt.



CENTROSOLAR ausgezeichnet

Für ihr patentiertes Antireflex-Beschichtungsverfahren für Solarglas hat Ministerpräsident Günther Beckstein das Fürther Unternehmen CENTROSOLAR Glas in München mit einer Anerkennung im Rahmen des Bayerischen Innovationspreises 2008 ausgezeichnet. Die Anerkennung ist mit 5000 Euro dotiert. Oberbürgermeister Thomas Jung gratulierte dem weltweit agierenden Unternehmen in einem Glückwunschschreiben an Geschäftsführer Ralf Ballasch zu dieser besonderen Ehrung: „Diese Würdigung für die Leistungen und das innovative Potential der CENTROSOLAR Glas ist eine große Ehre für die Solarstadt Fürth und ich freue mich sehr,

dass ein derart erfolgreiches und weltweit tätiges Unternehmen in der Kleeblattstadt ansässig ist.“ Die CENTROSOLAR Glas GmbH & Co.KG ist ein stark expandierendes mittelständisches Unternehmen mit einer langen Tradition im Bereich der Glasveredelung. Die Firma, die mit ihrem Hauptsitz im Fürther Stadtteil Hardhöhe beheimatet ist, beschäftigt derzeit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist dem jetzt ausgezeichneten Verfahren Weltmarktführer. Pro Jahr produziert das Unternehmen in der Kleeblattstadt etwa 1,5 Millionen Quadratmeter Antireflex-Glas und plant diese Fertigungskapazitäten auf Grund der hohen Nachfrage weiter zu erhöhen. ■

Erfolgreiche Unternehmen denken voraus!

Mitarbeiter 50+ finden Sie im
IAW Institut für Aus- und Weiterbildung

Königswarterstr. 70 · D-90762 Fürth · E-Mail: info@iaw-fuerth.de

Tel.: +49 (0) 911 977 989 45

**Gemeinsam
auf Erfolgskurs**

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

**Individuelle, persönliche
Betreuung von**

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth

Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Platz eins für „Schwarzes Kreuz“



Foto: Jürgen Friedrich

Die Familie Neubauer, neue Inhaber des Hotels und Restaurants „Schwarzes Kreuz“ direkt gegenüber dem Rathaus, hat den fränkischen Gastronomiepreis 2008 gewonnen. Das junge Unternehmen belegte den ersten Platz in der Kategorie „Beste Neueröffnung des Jahres 2008“ und den zweiten Platz als beste gehobene Küche Frankens. Die Preise wurden im Rahmen einer Gala in Bad Kissingen übergeben. Wirtschaftsreferent Horst Müller (li.) gratulierte Marco Neubauer zur hohen Auszeichnung. Der Preis dient zum einen der Qualitätssteigerung und soll zum anderen der Öffentlichkeit die vielfältigen Aufgaben näherbringen, die heute ein Gastronom zu erfüllen hat.



Senioren beraten Unternehmen

Die Aktivsenioren Bayern beraten an den **Dienstagen, 1. Juli und 5. August, jeweils von 14 bis 17 Uhr** wieder Unternehmen und Existenzgründer im Wirtschaftsrat der Stadt Fürth, Königsplatz 1. Die Themen sind Planung und Finanzierung, Rechnungswesen und Organisation, Produktion

und Vertrieb, Marketing oder Design. Die Existenzgründer erhalten nützliche Tipps für den Weg in die Selbstständigkeit. Die Erstberatung ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ■



Rekordbesuch beim Brauereifest



Foto: Tucher

Über 25 000 Besucher haben nach Veranstalterangaben beim Brauereifest auf dem Tucher-Gelände neun Stunden Programm auf zwei Bühnen genossen. Das fränkische Traditionsunternehmen, das am 24. September an der Stadtgrenze zwischen Nürnberg und Fürth seine neue Brauerei eröffnet, hatte zuvor noch einmal zum Feiern an die Schwabacher Straße eingeladen. Auch Oberbürgermeister Thomas Jung (re.) und Bürgermeister Markus Braun (li.) stießen mit Geschäftsführer Fred Höfler an, der sich über den Besucherrekord freute. Zu den Publikumsmagneten gehörten eine Ausstellung im ehemaligen Hopfenspeicher über die Geschichte der Brauerei, Kutschfahrten und ein Dokumentarfilm über die Arbeit der Braumeister zu Beginn des 20. Jahrhunderts im denkmalgeschützten Jugendstil-Sudhaus.



Messe für Existenzgründer

Eine Informationsplattform zum Thema Existenzgründung und Franchising bietet die START-Messe am **Freitag, 4., und Samstag, 5. Juli,**



in Halle 10 des Messezentrums Nürnberg potentiellen Gründern und jungen Unternehmen in der Region. Freitag ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17 Uhr. Ob Fragen zu Finanzierung und Förderprogrammen, zur geeigneten Unternehmensform, zu Steuer- und Rechtsthemen oder über strategische Unternehmensführung – es gibt umfassende Antworten. Ein kostenloses Vortrags- und Workshop-Programm hilft beim Schritt in die Selbstständigkeit. Das Amt für

Wirtschaft beteiligt sich zusammen mit weiteren Städten der Metropolregion Nürnberg mit einem Gemeinschaftsstand an der erfolgreichsten Fachmesse für Existenzgründer in Deutschland und präsentiert unter anderem das umfassende Informations- und Dienstleistungsangebot der Stadt und der Gründerinitiative Fürth. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.start-messe.de oder beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth, Telefon 974-21 12.

Thomas Sabo
CHARM UP YOUR LIFE

WWW.ZEITJUWEL.DE

Färberstr. 5 · 90402 Nürnberg
Telefon (0911) 0911-3944608

Kohlenmarkt 2 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 05 91

2. FÜRTHER KUNDENSPIEGEL[®]

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE
 81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)
 Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)
 Preis-Leistungs-Verhältnis: 78,3% (Platz 1)
 Kundenbefragung: 01/2008
 N (Banken): 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de · Tel. 0991 1948901

Ich finde die Sparkasse Fürth Gut...

Gut... für die Region.

...weil die an jeder Ecke einen Geldautomaten haben.

Lisa Spitzig, Schülerin Inhaberin eines Jugendgirokontos seit 2003



Das Fürther Sommermärchen 2008 hat begonnen

Fanfest für Fußballanhänger am Grünen Markt – Erlös aus Auktion geht an Grundschule Rosenstraße

Foto: Sparda-Bank Nürnberg



Die Fußballfans verfolgen die Europameisterschaftsspiele auf der Leinwand am Grünen Markt.

Über 1000 Fußballfans haben bei der Übertragung des ersten EM-Spiels in der „Sparda-Bank Arena“ die Fürther Innenstadt in ein schwarz-rot-goldenes Fahnenmeer verwandelt. Auf einer über vier Mal drei Meter großen Leinwand am Grünen Markt werden in den kommenden Wochen alle Europameisterschaftsspiele der deutschen Mannschaft und die

komplette Finalrunde gezeigt. Dank des Engagements der Sparda-Bank Nürnberg ist die Übertragung der Spiele ein kostenloses Vergnügen.

Bei der Weltmeisterschaft 2006 haben die Deutschen gezeigt, wie fußballbegeistert sie sind und beim Stadtjubiläum 2007 haben die Fürther bewiesen, wie ausgelassen und friedlich sie feiern

können, deshalb leistet die Bank einen entscheidenden Beitrag für das Fußballfest. Hintergrund ist zudem das Jubiläum der Fürther Geschäftsstelle, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Mit Oberbürgermeister Thomas Jung freuten sich ganz besonders 180 Schüler der Grundschule Rosenstraße über die Eröffnung der Arena. Denn sie sind die Nutznießer der großen Trikotauktion, die von der Sparda-Bank vor dem ersten Deutschland-Spiel initiiert wurde. Versteigert wurden Originaltrikots der Spielvereinigung Greuther Fürth, des 1. FC Nürnberg und der deutschen Nationalmannschaft, jeweils durch die Unterschriften der Spieler als echte Unikate veredelt. Insgesamt erzielte die Auktion einen Betrag in Höhe von 645 Euro, den die Bank auf 2000 Euro erhöhte und der Grundschule Rosenstraße zur Verfügung stellt. Mit der Spende soll der Schulhof umgestaltet werden, um den Bewegungsdrang der Schüler zu unterstützen. ■



Entenrennen

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. beteiligt sich am Fürth-Festival wieder mit einem „Entenrennen“ auf der Pegnitz. Die Enten werden am **Sonntag, 13. Juli, um 14 Uhr** auf der Pegnitz (Stadtpark Engelhardtsteg) zu Wasser gelassen. Die Startnummer, die als erste ins Ziel (Karlsteg) schwimmt, gewinnt den Hauptpreis. Außerdem winken jede Menge Sachpreise und Gutscheine. Ab sofort gibt es Gummienten und ihre Startnummern für vier Euro an folgenden Vorverkaufsstellen: Netzwerk-Büro, Herrnstraße 71; Foto-Quelle, Gustav-Schickedanz-Straße 8; Fashion Stores by Bätz und Papeterie Lennert im City Center; Das Bad & Mehr, Schwabacher Straße 18; Buchhandlung Jungkunz, Friedrichstraße 26; Burgfarnbacher Weinlod'n, Würzburger Straße 501 sowie beim Fürth Marathon am 15. Juni beim Altstadt-Grafflmarkt am 27. Juni und auf dem Kirchplatz St. Michael während des Fürth Festivals am 12. Juli. Nähere Infos beim Netzwerk Kinderfreundliche Stadt unter Telefon 9792481 und im Internet unter www.netzwerk-kinderfreundliche-stadt.de. ■



Neu im Fürth-Shop



Kaffee fair Fürth

Nun gibt es auch im Fürth-Shop den Kaffee vom Eine-Welt-Laden. Fair angebaut und gehandelt, besteht der Kaffee aus feinsten Kaffeebohnen und bietet somit mit seinem vollendeten Aroma herrlichen Kaffeegenuss. Die Vakuumverpackung gibt es in 250 und 500 Gramm. Ganze Bohnen gibt es in der 500-Gramm-Packung. 250 Gramm vom Kaffee fair Fürth kosten 3,55 Euro, die 500 Gramm jeweils 6,99 Euro. ■

Retro-Shirt 1000 plus

Auch die beliebten Retro-Shirts gibt es jetzt mit neuem Design als Retro-Shirt 1000 plus im Fürth-Shop. Die leichten Sommer-Shirts in schwarz sind der Umwelt zuliebe aus 100 Prozent Baumwolle hergestellt und somit auch trageangenehm für Allergiker. Die Damen-Shirts sind etwas schmaler geschnitten, die Herren-Shirts luftig weit. Die Shirts gibt es in allen gängigen Größen zum Preis von 19,95 Euro. ■



Für Schokofreunde und Genießer

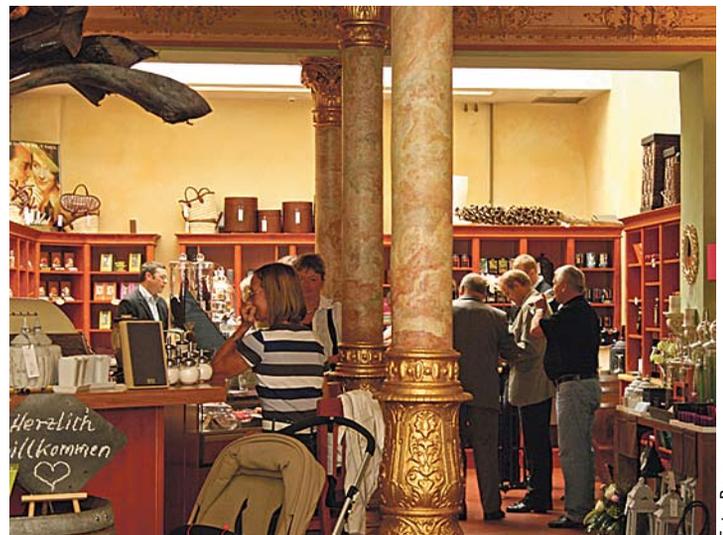


Foto: Beres

Frauke Meißner-Pölloth hat in der Friedrichstraße 5 einen neuen Kaufladen mit französischem Flair eröffnet. Im historischen Ambiente lockt „Vianne Chocolate“ mit zart schmelzenden Pralinen und hochwertigen Schokoladen. Im integrierten Cafébereich können Trinkschokoladen, Kaffeespezialitäten und selbst gebackene Kuchen gekostet werden. Perfekt auf das Schokoladenangebot abgestimmte Weine und Liköre sowie eine wechselnde Geschenkauswahl runden das süße Angebot ab. ■

Neuer Lebenshilfe-Laden voll kreativer und hochwertiger Waren



Foto: Beres

Kaum eröffnet, hatten die Mitarbeiterinnen des neuen „Werk-Stadt-Laden“ der Lebenshilfe schon gleich gut zu tun, um die ersten Kunden zu bedienen.

Am neuen „Werk-Stadt-Laden“ der Lebenshilfe in der Ludwig-Erhard-Straße 17 werden kleine und große Kunden ihre helle Freude haben: Gedulds- und Geschicklichkeitsspiele, Puzzle, Hörmemory, kuschelige Wärmflaschen, Töpferwaren, Krabbeldecke und Kindergarderobe, Bücher oder Türschilder und viele hochwertige Holzspielsachen gehören zum umfangreichen Sortiment, das Hannelore Schreiber mit viel Liebe bei 34 Werkstätten aus dem ganzen Bundesgebiet ausgewählt hat. „Für 15 000 Euro durfte ich selbstständig auswählen und einkaufen“, sagte sie dankbar über das Vertrauen und die große Unterstützung, die sie bei der Vorbereitung von allen Seiten erfahren hat.

Passend zur EM ist auch ein Tipp-Kick im Angebot. Weil die Fürther Werkstätten nur für die

Industrie produzieren – zum Beispiel Kabelbinder –, hat die Halle-mannschule ein Kartenset kreiert, um wenigstens einen lokalen Artikel zum Sortiment beisteuern zu können. Vier Mitarbeiterinnen – ehrenamtliche und geringfügig Beschäftigte – beraten die Kunden bei der Suche nach schönen Geschenken für sich und andere gerne jeweils Mittwoch bis Freitag von 11.30 bis 17.30 Uhr und Samstag 10 bis 14 Uhr.

Thomas Jung, der in Doppelfunktion als Oberbürgermeister und Lebenshilfe-Vorsitzender zur Eröffnung gekommen war, freute sich, dass rund ums Rathaus immer mehr attraktive Geschäftsadressen Fuß fassen. Der Lebenshilfe-Laden sei ein toller Beleg, wie kreativ Menschen mit Behinderung sein können und welch qualitativ hochwertigen Artikel sie herstellen. ■

Nächste Einkaufsführung



Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Die nächste Einkaufsführung „Einkaufen in der Rudolf-Breitscheid-Straße“ der Innenstadtbeauftragten findet am **Samstag, 21. Juni, um 10.30 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Haupteingang des Rathauses, Königstraße 88. Die Führung dauert 90 Minuten. Die Einkaufsmöglichkeiten im Teilbereich dieser Straße, die als Fußgängerzone ausgewiesen ist, sind wohl vielen geläufig. Bei der Tour werden die zahlreichen Geschäfte in der Straße vorgestellt,

die nicht an der Fürther Freiheit endet, sondern noch ein erhebliches Stück weiter geht. Wellness, Wohlfühlen und Gesundheit stehen bei der Führung im Vordergrund.

Weitere Informationen erteilt die Innenstadtbeauftragte im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-1065, E-Mail einkaufen@fuerth.de. ■

Reformhaus
natürlich gesund leben

David

Schirmstraße 1 · 90762 Fürth · Tel. 216 56 90

NEUERÖFFNUNG

Für unsere Mitglieder und Kursteilnehmer der Turnabteilung gründen wir den

Stammtisch Turnen.

Gemeinsame Stunden mit Geselligkeit, Events und Spaß erleben. Herzlich willkommen erstmals **am Mittwoch, 17. September 2008, ab 19.30 Uhr**, Gaststätte "Zum Seeacker", Kronacher Straße 140.

Einfach kommen oder Info unter Tel. **0911-971919-0** Geschäftsstelle SpVgg Greuther Fürth. Die Turnabteilung – immer eine Klasse besser.

Destillery

Grappa
Brände
Whisky
Liköre

edle Tropfen

Champagner
tolle Weine
Cognac

Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenloser Aufstellung im Großraum.

– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –

Schnatzky

sehen + hören = genießen

P Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

NUR Dienstags von 19 - 22 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
mit Kartoffelsalat oder Pommes & Beilagensalat 5,55 Euro

NUR Mittwochs von 19 - 22 Uhr
DAY OF THE SCHWEINBRATEN
MIT KLOSS 5,55 Euro

INTERNATIONALER BRUNCH
Spezialitäten aus fernen Ländern & dazu gibt's auch normales Frühstück!

Sonntags 10 - 14.30 Uhr
10,90 Euro p.P.

KOFFERFABRIK

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr, Lange Straße 81, 90762 Fürth, www.kofferfabrik.cc

HATSCHEPSUT

Eine Frau als König von Ägypten

Buchvorstellung mit Signierung

VIANNE CHOCOLATE

HATSCHEPSUT

Eine Frau als König von Ägypten

Marianne Schnittger stellt am **4. Juli 2008** ihr neues Buch im Vianne Chocolate in der Friedrichstraße 5 vor.

Beginn um 15 Uhr.

BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · Fax.: 746 76 19



kompetent – flexibel – liebevoll

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Unterstützung von pfleg. Angehörigen
- Sterbebegleitung
- Serviceangebot weiterer Dienste

Ausschließlich examinierendes Fachpersonal

Johannisstraße 12 · 90763 Fürth
Telefon 0911/97 61 08-0

www.das-pflegeteam-anita-ettner.de



Physiotherapie am Grünen Markt

Vitaliy Dubnov

Physiotherapeut, Masseur und Dipl.-Sportlehrer

Hausbesuche u. Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| • Krankengymnastik | • Dorn-Therapie |
| • Med. Massagen | • Triggerpunkttherapie |
| • Lymphdrainage | • Sportphysiotherapie |
| • Atemtherapie | • Cranio-Sakrale Therapie |
| • Fango- und Moorpackungen | • Fußreflexzonenmassage |
| • Elektrotherapie | • Schrägkopfbehandlung |
| • Manuelle Therapie | • Tiefen-Gewebsmassage |
| • Tiefen-Gewebsmassage | • Honigmassage |

Königstr. 54 · 90762 Fürth · Tel. 660 34 06

Machen Sie sich fit:

Modernes Rückentraining

- Grundlagen rücken-schonendes Verhalten
- Stärkung Rücken- und Bauchmuskulatur
- Dehnungsübungen verbessern Kraftausdauer und Beweglichkeit

Neue Sommer-Kurse
1. ab Mi. 25. Juni 2008
18.15 – 19.15 Uhr, 12 Wochen

und **Wirbelsäulen-Gymnastik**
2. ab Do. 26. Juni 2008
9.15 – 10.15 Uhr, je 1 Stunde
Sportzentrum Kronacher Straße 140



Info Tel. **0911-971919-0**

Geschäftsstelle
SpVgg Greuther Fürth
Die Turnabteilung – immer eine Klasse besser.

Salon Ramona

Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Neue Sommerfrisuren?

Zu jedem Schnitt

+ Frisur + Festiger + Spray + Augenbrauen färben gratis!

Ihr Team Ramona



Ausgebaute Flugplatzstraße erschließt Golfpark

Weiterer Fortschritt bei der Entwicklung des Areals – Bund trägt Kosten für Infrastrukturmaßnahmen



Foto: Mittelstorf

Stadtbaurat Joachim Krauß (li.) und Oberbürgermeister Thomas Jung (re.) erläutern zusammen mit Mitarbeitern des Tiefbauamts den anwesenden Stadträten die Erschließungsmaßnahmen im Golfpark.

Für die weitere Besiedlung des Wohn- und Gewerbegebiets Golfpark Fürth in Atzenhof ist die Flugplatzstraße von zentraler Bedeutung. Dieser Tage haben OB Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krauß nach siebenmonatiger Bauzeit ein etwa 540 Meter langes Teilstück der Haupterschließungsstrecke für den Verkehr freigegeben. Zudem wird die Buslinie 179 zwei neue Haltestellen auf dem Areal bedienen. Für den OB ist damit ein weiterer

bedeutender Meilenstein bei der Umwandlung der früheren Monteith-Kaserne erreicht. Mit dem Planungsbüro Schredl und den Firmen Daum electronics sowie Sunline AG haben sich an der Straße schon Unternehmen niedergelassen, die für zahlreiche Arbeitsplätze sorgen.

Ein neues Aushängeschild des Golfparks wird nach Ansicht des Fürther Stadtoberhaupts eine Dependence des Fraunhofer-Instituts, das ab Frühjahr einen modernen Neubau errichtet (wir be-

richteten). 100 Wissenschaftler sollen darin nach der Fertigstellung forschen.

Auch für die zukünftigen Bewohner des „Carée Verde“ stellt der Straßenausbau einen erheblichen Fortschritt dar. Wie berichtet entstehen unter der Ägide von P&P Wohnbau Franken 300 Apartments, die laut Jung voraussichtlich bis Frühjahr 2009 alle verkauft sein werden. „Das Gelände wird uns im kommenden Jahr noch viel Freude bereiten“, ist der OB überzeugt.

Die Investitionen für den Ausbau des Teilstücks der Flugplatzstraße, deren Verschleißschicht erst nach Beendigung der zu erwartenden Kanal-Leitungsarbeiten für die Hausanschlüsse aufgebracht wird, betragen nach Angaben des Stadtbaurats etwa 500 000 Euro. Kosten, für die der Bund als Eigentümer aufkommt. „Im städtebaulichen Vertrag ist geregelt, dass die Bundesvermögensanstalt die Erschließung aus den erzielten Verkaufserlösen finanziert“, so Krauß.

Bereits begonnen hat der Bau eines Radwegs von der Kreuzung Mühlthal- und Vacher Straße in den Golfpark. Bis Ende 2008 soll auch ein weiteres großes Teilstück der Flugplatzstraße fertig gestellt sein. ■



Wertvolle Tipps zur Vorbeugung von Gaunereien

Seniorenrat berät, wie man sich gegen „krumme Geschäfte“ schützen kann – Vorträge und Infomaterial

Walter Köhler nennt sie „wilde“ oder „krumme Geschäfte“. Gemeint sind dubiose Verkaufsanrufe, Haustürgeschäfte oder Kaffeefahrten. Oft handelt es sich um Gaunereien, die jeden treffen können. „Immer öfter sind ältere Menschen betroffen“, weiß der pensionierte Polizeibeamte, der mit 22 Kollegen im Namen des Fürther Seniorenrats Vorbeugeprogramme und Beratung anbietet. „Ich habe den Eindruck, dass mit Adressen von Mitbürgerinnen und Mitbürgern über 60 gehandelt wird“, erklärt er. Köhler, der im Jahr 2000 die Initiative „Sicherheit für Senioren“ (SiSenior) gegründet hat, hält wichtige Tipps bereit. Gerne

kommt er in Seniorenclubs oder Vereinen, um dort Vorträge über Betrügereien zu halten. Ein Plus ist dabei: Ältere beraten Ältere in Sicherheitsfragen und treffen dadurch den richtigen Ton. Köhler und seine Kollegen vom Seniorenrats-Ausschuss für Sicherheit weisen zum Beispiel darauf hin, dass am Telefonhörer keine Geschäfte geschlossen werden können. Nur eine Unterschrift ist, wie der frühere Polizist weiß, bindend. Daher werden oft nach dem „Telefonterror“ (Köhler) Verträge gesendet. Wichtig: Man muss nicht unterschreiben, auch wenn man mündlich bereits zugesagt hatte. Zudem gelte nach dem Unterzeichnen immer ein zweiwö-

chiges Widerspruchsrecht. Bei Haustürgeschäften empfehlen die Sicherheitsexperten, sich zunächst mal einen Lichtbildausweis zeigen zu lassen und zu prüfen, brauche ich, will ich das Angebotene wirklich. Danach sollten die Senioren die Tür schließen und bei dem Unternehmen oder der Dienststelle anrufen, ob der Betreffende dort ange stellt ist. Köhler rät, stets die Auskunft anzurufen und sich nicht die Telefonnummer vom Verkäufer geben zu lassen. Wenn Interesse vorhanden ist, soll man nicht gleich unterschreiben, sondern sich Zeit lassen. Wenn es sich um



Rat und Hilfe

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, weitere Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Seniorenbeauftragte Elke Übelacker,

Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de oder Seniorenrat (dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr), Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de.

Seniorenbüro 



Angebote für Senioren

Seniorenreise nach Bad Bocklet, BRK Fürth, **Dienstag, 15., bis 29. Juli.** Anmeldung bis 24. Ju-

ni. Weitere Infos und Anmeldung bei Doreen Degenkolbe unter Telefon 779 81 28.



Tagesbetreuung für Heimbewohner

Die Fürther AWO hat eine neue Betreuung für an Demenz erkrankte Heimbewohner eingerichtet. Im Erdgeschoss des Fritz-Rupprecht-Heims wurden dafür mehrere Räume sowie eine Ter-

rasse neu geschaffen, die für den Alltag der 20 dementen Bewohner eine neue Betreuungsqualität bieten. Dafür stehen täglich drei Mitarbeiter von 8 bis 18 Uhr den Bewohnern zur Verfügung.



» Fortsetzung von Seite 8 »

Seniorenrat bietet Vorbeugeprogramm gegen Gaunereien

ein ehrliches Angebot handelt, werde der Anbieter auch die notwendige Geduld aufbringen.

„Es ist manchmal eine Kunst auch ‚Nein‘ sagen zu können“, erklärt Köhler angesichts der vielen Tricks der Betrüger. Das gelte auch für die Kaffeefahrten, bei denen meist völlig überbewertete Waren angeboten werden, die mit einem Bonus oder Ge-

winn verrechnet werden. „Es hat niemand etwas zu verschenken“, warnt er. Nur wer richtig abgebrüht ist, fällt nicht auf die geschickten Strategien bei den Busfahrten herein.

Broschüren zu „krummen Geschäften“ liegen auf allen Polizeidienststellen aus. Die Sicherheitsberater des Seniorenbüros helfen unter der Rufnummer 974 1839.



Die Sparkasse meldet

Verloren

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto-Nummern 3247259173, 3246801553, 3195609239, 3006554269, 3007356300 und 3008789103.** Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während die-

ser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Kraftlos

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Sparkonto-Nummern 192227536, 3005756824 und 3246509958.** Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

SPORTFORUM

Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum[®]
by Dr. WOLFF

Training hilft!

Wie fit sind Sie wirklich?

Eine nationale Fitness- und Gesundheits-Studie, die wir in Kooperation mit dem renommierten Kölner Institut für Prävention und Nachsorge (IPN) durchführen lassen, soll zeigen, dass man in nur 6 Wochen seine körperliche Fitness merklich verbessern kann.

Nationale IPN
Fitness- &
Gesundheits-
Studie

DAS IPN

Das renommierte Kölner Institut für Prävention und Nachsorge ist spezialisiert auf die Entwicklung von Fitness-Tests und Durchführung von Studien. Es wird die bundesweit gesammelten Daten ausgewertet und interpretieren.

HIERFÜR SUCHEN WIR 50 FREIWILLIGE! *
ANMELDESCHLUß 27. JUNI 2008

 **0911 778936** (*Schutzgebühr 49,-)

DER ABLAUF

- Sie vereinbaren mit uns einen Termin.
- Wir führen einen 15-minütigen, einfachen Fitness-Test mit Ihnen durch.
- Sie erhalten einen Trainingsplan für 6 Wochen.
- Sie kommen mindestens 2- mal pro Woche zum Training.
- Sie werden persönlich betreut.
- Sie können alle Geräte, viele Kurse und Sauna nutzen.
- Nach 6 Wochen führen wir den Re-Test mit Ihnen durch.
- Ihre Daten werden anonymisiert vom IPN-Institut ausgewertet.

TRAINING HilFT

■ GEGEN RÜCKENBESCHWERDEN

Gezieltes Training zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur hilft gegen Beschwerden und Schmerzen im Rückenbereich.

■ GEGEN STREß

Sind Sie oft gestresst, angespannt, schlecht drauf? Wir haben spezielle Programme, die Ihnen helfen, ruhiger und ausgeglichener zu werden.

■ GEGEN HERZ- KREISLAUF- PROBLEME

Cardiotraining und Kurse stärken Ihren wichtigsten Muskel, das Herz. Damit beugen Sie effektiv möglichen Problemen vor.

■ GEGEN MUSKELSCHWÄCHE

Eine kräftige Muskulatur unterstützt Sie im Alltag und in der Freizeit 30% Kräftigung in 6 Wochen sind möglich.



SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle
info@sportforum-fuerth.de
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de

Cafe Villa

Konditorei - Eigene Herstellung
Torten & Kuchen
 nur mit Butterschmalz
 wie zu »Omas Zeiten« gebacken
 - Straßenverkauf -

Feiner fränkischer Mittagstisch
Frühstück „Villa“
 1 Port. Kaffee, Tee od. Schokolade
 + 1 Wurst- od. Käsebrötchen + 1 Ei
3,80 €

Amerikanisches Frühstück
 1 Haferl Kaffee, Tee od. Schokolade
 + 1 Glas Orangensaft + 3 Spiegel- od.
 Rührreier m. Brötchen u. Butter
4,80 €

Königswarterstr. 22 · Tel. 74 82 88
 An der Fürther Freiheit
 Montag-Samstag 9-18 Uhr
 Sonn- u. Feiertag 10-18 Uhr

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
 Telefon 0911-801 31 16
 Handy 0170-320 53 73

Warum mehr bezahlen?

Schepis

Nürnberg Str. 41 · 90762 Fürth
 Telefon/Fax 0911/653 87 55
 Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

FREITAG & SAMSTAG WEINPROBE

Casa del Vino
 Astoria Pinot & Franc.....4,49 €/0,75 l
 beim Kauf von 2 Fl. , 1 Fl. gratis dazu
 Bacher Merlot & Carb.....4,49 €/0,75 l
 beim Kauf von 2 Fl. , 1 Fl. gratis dazu
 Nero D'Avola2,49 €/0,75 l
 beim Kauf von 5 Fl. , 1 Fl. gratis dazu
 Cabernet.....17,49 €/10 l

Direkt aus Puglia
 Passata di pomodora.....0,59 €/700ml
 Olio, Extra Vergine4,49 €/1l

Direkt aus Sicilia
 Peccorino Nuss.....1,53 €/100 g
 Peccorino Ruccola.....1,28 €/100 g
 Bratwürste, siz. Art.....6,99/1 kg
 Wein: Donna Fugata6,49 €/0,75 l
 Mandola Dessert aus Enna.....3,19 €
 Mortadella Rov.....0,80 €/100g
 Käse m. Wein1,53 €/100 g

**20-€-EINKAUF AN DER THEKE:
 1 Flasche Wein gratis!**



25 Jahre voller Ideen und jugendlichem Engagement

Jugendhaus Hardhöhe existiert seit einem Viertel Jahrhundert – Zahlreiche Angebote und Projekte



Foto: privat

Ausgelassene Stimmung auf der Hardhöhe zum Geburtstag des Jugendhauses.

Bei bestem Jubiläumswetter hat das Jugendhaus Hardhöhe seinen 25. Geburtstag gefeiert. Rund 450 Gäste, von jung bis alt, genossen die Darbietungen der Tanzgruppen, den Kinderzirkus und das Showringen der Wrestler. Eine Kletterwand konnte erklommen werden, Streetball- und Streetsoccer-Turniere wurden ausgetragen und die Kinder ließen sich phantasievoll schminken. Eine Fotoausstellung über die vergangenen 25 Jahre und Vorführungen der Videofilme, die Jugendliche in der Einrichtung produzierten, rundeten das Ganze ab. Unter den Gratulanten war auch Oberbürgermeister Thomas Jung, der die offene Jugendarbeit als unverzichtbare Einrichtung des Stadt-

teils bestätigte. Zudem versprach er, sich für die Freiflächen einzusetzen, die sich die Jugendlichen wünschen. Beim „Politischen Zirkel“ hatten sie ihre Planungen den Stadträten präsentiert. Blickt man auf 25 Jahre zurück, wird deutlich, dass sich das Jugendhaus in ständigem Wandel befindet. Generationen haben es besucht, hier gefeiert und sich ehrenamtlich engagiert. Alles begann 1981, als der damalige Sozialreferent und spätere Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg forderte: Ein Jugendhaus gehört ins Zentrum eines Stadtteils. Es gab jedoch Proteste von einigen Anwohnern, so dass der Stadtrat sich schließlich für den etwas abseits gelegenen Alternativstandort

in der Hardstraße 231 entschied. 1983 folgte dann die Eröffnung. Hier hat man einen Rückzugsraum, kann sich ungestört treffen und das vielfältige Angebot von Bildung über Jugendkultur bis Sport nutzen. Verantwortung zu übernehmen ist für Kathrin Steinmann, Susanne Denz, Bernd Guggenberger und Rolf Wunderlich vom Jugendteam ein wichtiges pädagogisches Ziel. Wer mag, kann die Theke im Bistro betreuen, bei der Disco mithelfen oder beim „Politischen Zirkel“ diskutieren, der Ende Mai stellvertretend die Wünsche der Jugend an die Stadtteilpolitiker herangetragen hat. Auch beim Sport ist Teamgeist gefragt. Das Jugendhaus Hardhöhe arbeitet mit vielen Partnern im Stadtteil zusammen, um Jugendliche zu erreichen und die Hardhöhe attraktiv zu machen. Dies funktioniert in Kooperation mit der Soldnerschule schon seit zehn Jahren mit unzähligen Projekten von Hausaufgabenhilfe bis zu Sozialkompetenztraining. Auch beim Runden Tisch ist Stadtteilarbeit ein wichtiges Element. Hier wird eine Lobby für Jugendliche geschaffen, um Verbesserungen umzusetzen. ■



Die Obdachlosenunterkunft wird neu gebaut

Neues Übergangswohnheim – Gesamtinvestitionen um 2,75 Millionen Euro – Energieeinsparung



Foto: Mitteldorf

Die alte Obdachlosenunterkunft in der Oststraße weicht einem Neubau, der im Frühjahr 2009 fertiggestellt sein soll.

In der Oststraße 112 beherrschen derzeit Bagger die Szenerie. Sie reißen im Auftrag der extra für dieses Projekt gegründeten gemeinnützigen „Soziales Wohnen

Fürth“ – einer Tochter der städtischen Wohnbaugesellschaft WBG – die Obdachlosenunterkunft ab. Bereits im Frühjahr nächsten Jahres soll ein Neubau

mit einem Gebäudeteil stehen, der 27 Übergangswohnungen zwischen 47 und 65 Quadratmetern bietet. Ein zweiter Block bietet für das Verfügungswohnheim 50 Einzelzimmer. Komplettiert wird das Projekt von der Sanierung des benachbarten Gebäudes, in dem Dachboden und Keller gedämmt und die Heizung erneuert wurden. Die Investitionen für die Maßnahme liegen bei rund 2,75 Millionen Euro. Durch die Dämmung der Gebäude erwartet der Leiter der technischen Abteilung der WBG, Rolf Perlhofer, ein spürbares Einsparpotential. Zudem soll auch der Kindergarten in der Oststraße saniert und erweitert werden. ■

Gemeinsam in Fürth – Gemeinsam **für Fürth!**

*„Integration gelingt nicht automatisch,
sie kann auch nicht einfach „von oben“ verordnet werden.“*

Angela Merkel, Bundeskanzlerin

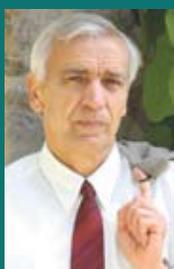
Der Integrationsbeirat stellt sich vor:

Wer und was sind wir...



Traoré Amadou-Bah

Geboren in Togo liegt meine Heimat in Fürth. Das ist das Ergebnis meines Engagements im Integrationsbeirat der Stadt Fürth. In meinen ersten Fürther Jahren in den engen Grenzen des Asylbewerberheims hat mir der Integrationsbeirat einen neuen Weg eröffnet. Im Kontakt mit Menschen anderer Nationalität verlieren sich die kulturellen Unterschiede, es wachsen gegenseitige Toleranz sowie Akzeptanz. Mein Ziel ist vor allem, die Situation von jungen und erwachsenen Migrantinnen zu verbessern, um echte Gleichberechtigung zu verwirklichen. Ich setze mich dafür ein, dass Integration einen noch höheren Stellenwert in der deutschen Politik bekommt als bisher. Die hier lebenden Ausländerinnen und Ausländer möchte ich darin bestärken, sich dieser Stadt zuzuwenden, Kontakte zu schließen, sich zu integrieren und weiterzuentwickeln.



Waldemar Mittelstädt

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwierig und langsam die Integration läuft. Wer es nicht erlebt hat, kann sich einfach nicht vorstellen wie es ist, Ausländer oder Flüchtling im fremden Land zu sein, wie stark die Ausgrenzung ist, wie einsam und hilflos sich der Mensch fühlt. Der Integrationsbeirat gibt mir die Möglichkeit, unsere Gesellschaft auf Integrationsprobleme aufmerksam zu machen und auch, wo ich diesen Menschen helfen kann.

Erfolgreiche Integrationspolitik heißt Dialog und enge Zusammenarbeit....

Wir geben praktische Hilfe, wo es möglich ist und sind aufmerksam, wo es nötig ist!

Wir kommen mindestens ein Mal im Monat zusammen und beraten Aktuelles zum Thema Integration. Wir begleiten die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Verbesserung der Bildung von Migrantinnen und Migranten. Wir nehmen an den politischen Entscheidungen und Prozessen teil, in dem wir uns zu Wort melden.

Ohne Deine Hilfe geht es nicht - Mach mit!

Die **WAHL** des Integrationsbeirates findet statt vom
1. - 5. Dezember 2008



Beirat für Integration
und Migration der Stadt Fürth

Weitere Informationen gibt es in
unserer Geschäftsstelle:

Integrationsbüro der Stadt Fürth

Ansprechpartnerin: Anke Kruse
Königstraße 86 im Rathaus · 90762 Fürth
Telefon 974-1960 od. -1961
Telefax 974-1966

integrationsbeirat@fuerth.de

mau-mau
 Wieder eingetroffen!
HIMMELSLATERNE!
 nur **5€**
 Faszination im Dunkeln!
 verschiedene Farben

Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Nur hier! TÜV nach ISO 9001
 TÜVgeprüfte Qualitätssicherung

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Schülercoaching: mehr als Nachhilfe
- Ferienkurse: 1 Woche tägl. für 99 €

Beratung vor Ort:
 Mo-Fr 14-17 Uhr

90762 Fürth
 Schwabacher Str. 44
77 48 80
 www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Nachhilfe für gute Noten

Jetzt starten - **50€ sparen!**

Mit optimaler Förderung das Ziel erreichen!

Fürth, Bahnhofs-Center
 Tel. 09 11/77 60 60
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
 > Nachhilfe.de

DiEKiNDERViLLA
 KINDERMÖBEL • MITBRINGSSEL • ACCESSOIRES
 TEPPICHE • LAMPEN • GARTEN-SPIELGERÄTE

Haba-Möbel
 Ausstellungsstücke
30% reduziert

z.B. **Schreibtisch Dornröschen**
 statt 679,- € **nur 475,- €**

Schönes für Kinder zum Wohnen & Toben

Ruff-Park, Steinach 40
 90765 Fürth-Bischofshausen
 Telefon 0911/30309-26
 Geöffnet: Mo.-Fr. 10-18 Uhr
 Sa. 9.30-16 Uhr



Fröhliche Feier rund um 20 Jahre Mütterzentrum



Foto: privat

Die Aktiven des MÜZE haben mit einem großen Fest das 20-jährige Bestehen des Fürther Mütterzentrums und den 10. Geburtstag „Netzes für Kinder“ gefeiert. Gegründet von vier Frauen, beherbergt auf 65 Quadratmetern, entwickelte sich die Einrichtung, so Oberbürgermeister Thomas Jung, zu einem „Aushängeschild nicht nur der Sozialen Stadt“. Die Sparkasse und das Jugendamt der Stadt Fürth honorierten die Arbeit mit großzügigen Spenden. Viele Preise und Auszeichnungen, sowie die Entwicklung zu einem Mehrgenerationenhaus gehen auf das Konto dieser inzwischen nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung der Fürther Innenstadt.



Ein Klettergerüst für die „Sacker Dorfstrolche“



Foto: privat

Das Duo Lorz, bekannt unter dem Namen „The Calandos“, hat bei seinem Auftritt am Sacker Bürgerfest die Einnahmen in Höhe von 500 Euro an den örtlichen Kindergarten gespendet. Die Firma Lorz Service GmbH legte dieselbe Summe dazu, so dass sich die „Sacker Dorfstrolche“ über eine Spende in Höhe von 1000 Euro freuen konnten. Von dem Geld wurde bereits ein Klettergerüst angeschafft, das die Mädchen und Jungen sofort begeistert einweihen.



Hilfreiche Spende für die Grundschule Maistraße



Foto: privat

Die Grundschule Maistraße hat von den KarstadtQuelle Versicherungen eine Spende in Höhe von 1000 Euro erhalten. Maria Bernhardt (Mitte) überreichte im Namen ihres Arbeitgebers den Scheck an die Vorsitzende des Fördervereins, Christiane Fiechter, und Rektor Dieter Nitschke. Von dem Betrag werden neue Vorhänge für die Klassenzimmer angeschafft. Die KarstadtQuelle Versicherungen engagieren sich unter dem Motto „Wir helfen gern“ in der Metropolregion. Um das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter zu würdigen, bieten sie ihnen die Möglichkeit, gemeinnützige Initiativen oder Einrichtungen in ihrem privaten Umfeld zu unterstützen.



Frühlingsball hilft Kindern



Foto: privat

25 000 Euro kamen beim ersten Frühlingsball der Serviceclubs Mittelfranken, an dem über 700 Gäste teilnahmen, im April zusammen. Das Geld soll nun einen Beitrag zur Finanzierung der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie leisten, die im Oktober 2007 am Klinikum Fürth eröffnet wurde. Über die stattliche Summe freuten sich bei der Scheckübergabe (v.li.) Gisela König, erste Vorsitzende der Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth, Professor Gunther H. Moll, ärztlicher Leiter der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Erlangen, Professor Jens Klinge, ärztlicher Leiter der Klinik für Kinder und Jugendliche in Fürth, Bettina Yasar, Leiterin der Tagesklinik, und Thorsten Wegner, erster Vorsitzender des Vereins der Serviceclubs Mittelfranken.



Städtische Kindertagesstätten geschlossen

Die städtischen Kindertagesstätten machen Sommerferien. Sie haben zu folgenden Zeiten geschlossen:

Kindergarten I und Hort I, **Karl-Hauptmann-Straße 7 und 100** – vom 11. bis 29. August. Notgruppe vom 4. bis 8. August.

Kindergarten II, **Westliche Waldringstraße 13** – vom 4. bis 22. August.

Kindergarten III, **Sacker Hauptstraße 38** – vom 11. bis 22. August. Kindergarten IV, **Badstraße 44** – vom 11. bis 29. August. Notgruppe für max. 30 Kinder.

Kindergarten V, **Weierhofer Straße** – durchgehend geöffnet.

Kindergarten VI, **Otto-Seeling-Promenade 45** – vom 4. bis 29. August.

Kindergarten VII, **Oststraße 108** – vom 11. bis 29. August.

Kindergarten VIII, **Schießplatz 9** – vom 4. bis 31. August.

Kindergarten IX, **Finkenschlag 45** – vom 11. bis 29. August.

Städt. Kindergarten X, **Jakob-Henle-Straße 1 b** – vom 4. bis 15. August.

Kindergarten XI, **Kirchenplatz 2a** – vom 4. bis 29. August.

Kindergarten XIII, **Gradlstraße 1** – vom 11. bis 22. August.

Kindergarten XIV, **Hans-Vogel-Straße 144** – vom 4. bis 22. August.

Kindertagesstätte XV (Kindergarten und Hort), **Geißackerstraße 61** – vom 4. bis 8. August, Notgruppe für den Rest der Ferien.

Kindergarten XVI, **Paul-Keller-Straße 24** – vom 11. bis 29. August.

Kindergarten XVII, **Vacher Straße 299, Flugplatzstraße 100** – vom 4. bis 8. August.

Kindergarten XVIII, **Waldstraße 54** – Marsweg 20, vom 4. bis 26. August.

Hort II, **Otto-Seeling-Promenade 55** – vom 11. bis 29. August.

Hort III, **Friedrich-Ebert-Straße 21** – vom 11. bis 29. August.

Hort V, **John-F.-Kennedy-Straße 13** – durchgehend geöffnet.

Hort VI, **Pfisterstraße 48** – vom 11. bis 29. August.

Städt. Hort VII, **Hummelstraße 6** – vom 4. bis 22. August. ■

Anzeige

30 Jahre Essen auf Rädern – BRK lieferte 25 Millionen Menüs aus

25 Millionen Menüs hat das Bayerische Rote Kreuz (BRK) in den vergangenen 30 Jahren ausgeliefert.

Der ursprüngliche Gedanke einer Versorgung für alle, denen das Kochen und Einkaufen schwer fällt, wird heute weit übertroffen. Das Angebot, die Vielfalt und die Qualität der Menüs machen das tägliche Mittagessen für viele zum Höhepunkt des Tages. Gerade ältere Menschen können durch den Menüdienst die Selbständigkeit im eigenen Zuhause bewahren und so ein Stück Lebensqualität sichern. 7000 Senioren in Bayern nehmen heute den Dienst des BRK in Anspruch.

Das Angebot „Essen auf Rädern“ hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten ständig weiterentwickelt und ist heu-

te ein attraktiver Menüservice. So können die Tischgäste heute aus einem bebilderten Menüauswahlkatalog mit über 200 Menüs, Suppen und Desserts wählen. Auch diejenigen, die eine bestimmte Diät einhalten müssen, brauchen auf den Genuss nicht zu verzichten. Sieben Kostformen, mit Informationen wie zum Beispiel BE-Angaben für Diabetiker oder cholesterinarme Menüs stehen zur Verfügung.

Für alle, die zeitlich unabhängig genießen möchten, liefert der Menüservice das Essen mit sieben tiefkühlfrischen Menüs. Speziell zum Jubiläum „25 Millionen ausgelieferte Menüs“ hält das BRK für Interessierte ein Kennenlern-Angebot bereit. Nähere Informationen unter Telefon 01803-650180.



Bayerisches Rotes Kreuz

25 Millionen

herzhaftes Menü ins Haus gebracht!

Bestellen Sie jetzt das Jubiläums-Sortiment

Gegrillte Hähnchenkeule „Königin Art“ in feiner Soße mit Gemüse „Leipziger Allerlei“ und Salzkartoffeln

Apfelstrudel mit Vanillesoße

Paniertes Fischfilet vom Alaska-Seelachs mit Buntschnittmöhren und Stampfkartoffeln

Fränkischer Sauerbraten vom Rind mit Rotkohl und Spätzle

Zwei Rinderfrikadellen in Bratensoße mit Rahmspinat und Petersilienkartoffeln

Rostbratwürstchen „Fränkische Art“ vom Schwein auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree

Schweineschnitzel „Wiener Art“, dazu bunte Gemüseplatte mit Soße à la Hollandaise und Röstkartoffeln“



Artikel Nr. 47 027

Bestellbar ab 01.06. - 30.06.08, solange der Vorrat reicht!

€ 25,-

0 180 3 - 65 01 80

9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunknetzkosten können davon abweichen.



Die vhs Fürth informiert



Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Romanik in Franken (10108) – Busexkursion: Samstag, 21. Juni, 8 bis 19 Uhr, 23,80 Euro.

Spanisch Grundstufe II – Workshops (34225) imperfecto und indefinido – am Freitag, 20. Juni und (34227) **Pronomen** am Freitag, 27. Juni, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr, jeweils 12,50 Euro.

Klangmassage mit tibetischen Klangschalen (41120) – Tagesseminar: Samstag, 28. Juni, 9.30 bis 16 Uhr, 34 Euro.

Meridiandehnbungen (42302) – Tagesseminar: Samstag, 28. Ju-

ni, 9 bis 16.15 Uhr, 28 Euro.

Geburtstagsbrunch (47111) – köstliche Snacks und kleine Gerichte: Mittwoch, 25. Juni, 18 bis 21.15 Uhr, 13 Euro (zzgl. Materialkosten 9 Euro im Kurs).

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das vhs Bistro hat Montag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet. ■



Auf den Spuren von Max Grundig

Stadtheimatpfleger Alexander Mayer lädt zu einer Fahrradexkursion zum Thema „Auf den Spuren von Max Grundig“ am **Sonntag, 22. Juni, um 10 Uhr** ein. Treffpunkt ist am Waagplatz. Auch zu Fuß, kombiniert mit der U-Bahn, ist eine Teilnahme möglich.

Am 3. November 1930 ging Max Grundig vom „Duckla“ (Mühlstraße 3) in das Café „Fürst“ (Sternstraße 2, heute Ludwig-Erhard-Straße) und sah am Nebenhause Nummer 4 wieder einmal das Schild „Laden zu vermieten“. Der Laden hatte links und rechts Schaufenster, in der Mitte den Jugendstil-Eingang, der sich heute im Rundfunkmuseum der Stadt Fürth befindet. Am 4. November

warf sich Grundig in seinen besten Anzug und fragte an, ob er den Laden pachten könnte.

So begann die Geschichte eines Weltkonzerns, der zeitweise fast 40 000 Mitarbeiter beschäftigte. Auf einer Fahrradexkursion geht es vom Waagplatz über das Duckla zur Ludwig-Erhard-Straße, über die Moststraße zur Jakobinenstraße und zur Uferstadt und letztendlich zum Rundfunkmuseum in der Kurgartenstraße – die wichtigen Stationen der Grundig-Geschichte. Selbstverständlich gibt es auf der Route auch andere stadteschichtliche Informationen wie beispielsweise zum ehemaligen Kurbad in der heutigen Uferstadt. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte liegen aus

Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge zu den Themen Grillgeräte, Notebooks, Augenärzte,

Autokindersitze, Badeseen, Klimageräte, Haarentfernung, Nahrungsergänzung, Sonnenschutzmittel, Reisegewinne, Anti-Raucher-Mittel, Küchenradio und -TV sowie Ketchup im Test.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert unter anderem über folgende Themen: Altersvorsorge, steuerfreie Erträge, Bankpleiten, Abgeltungssteuer, alte Bausparverträge, Aktienfonds, Krankenkassen im Tariftest und Fonds im Dauertest. ■



... in aller Kürze

Leere Honiggläser abgeben

Die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule sammeln gebrauchte Honiggläser, reinigen diese und möchten sie an die Imker der Region verkaufen. Die Geschäftsidee, die auf der diesjährigen Schülerfirmenmesse präsentiert wurde, soll nicht nur Geldeinnahmen bringen, sondern vor allem dem Umweltschutz dienen. Denn durch ungereinigte Honiggläser im Glascontainer können die Erreger der südamerikanischen Faulbrut von heimischen Bienen in deren Stöcke eingeschleppt werden. Alle Fürtherinnen und Fürther können ab Beginn des neuen Schuljahres ihre leeren Honiggläser im Schulgebäude der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule, Finkenschlag 45, Zimmer 15, oder im „Alten Schafstall“ auf dem Schulgelände montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr abgeben.

Neues von der Musikschule

Der Anmeldezeitraum der Musikschule im Südstadtpark 1 läuft noch **bis zum 30. Juni** für das kommende Schuljahr, das am 1. Oktober startet. Das Unterrichtsangebot umfasst musikalische Vorschulkurse für Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis vier Jahren, elementaren Musikunterricht für Kinder ab vier Jahren sowie den Instrumental- und Vokalunterricht für Menschen ab sechs Jahren bis ins hohe Alter. Ein ausführliches Programmheft liegt sowohl in der Musikschule als auch in vielen öffentlichen Einrichtungen aus. Schnupperwochen finden **noch bis zum 27. Juni** statt. Interessierte an einem Instrumental- oder Vokalfach haben dabei die Gelegenheit, auszuprobieren, was sie reizt. Die Musikschule stellt sich auch bei einem Tag der Offenen Tür **am Samstag, 21. Juni**, von 11 bis 20 Uhr vor. **Am Montag, 23. Juni**, um 18.30 Uhr wird bei einem Infoabend die musikalische Früherziehung erläutert. Infos über Kurse und Ensembles gibt es im Büro der Musikschule Fürth unter Telefon 70 68 48 oder unter www.musikschule-fuerth.de.

Hausmeister gesucht

Der Trägerverein des Jüdischen Museums Franken e.V. sucht zum 1. August 2008 einen/eine HausmeisterIn/AusstellungsmoniteurIn. Ausführliche Stellenbeschreibung und Anforderungen unter <http://www.museumbund.de/> unter Aktuelles/Stellenangebote. Erbeten werden vollständige, aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen **bis zum 4. Juli** (Es gilt der Poststempel). Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Rücksendung der Unterlagen nur mit frankiertem Umschlag. Anschrift: Jüdisches Museum Franken (Büro), Nürnberger Straße 3, 90762 Fürth.

Tipps für Haustierbesitzer

Das Tierschutzhaus Fürth macht alle Haustierbesitzer darauf aufmerksam, dass Hitze und schwüles Wetter auch vielen Tieren zu schaffen macht. Deshalb ist es wichtig, sie mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen, um der Austrocknung vorzubeugen und einen lebensbedrohlichen Anstieg der Körpertemperatur zu vermeiden. Autofahrer sollen Rücksicht auf ihre vierbeinigen Begleiter nehmen und sie bei Hitze keinesfalls im Auto zurückzulassen. Im Käfig lebende Tiere müssen ein schattiges Plätzchen haben.

Mediencamp in Berlin

Das Jugendmedienzentrum Connect bietet zusammen mit dem Bezirksjugendring Oberfranken und dem Jugendkulturzentrum JAKULT aus Thüringen vom **4. bis 9. August** ein abenteuerliches Mediencamp für Jugendliche ab 12 Jahren in Berlin an. Dazu gehören Zeltlager, Großstadterlebnisse und jede Menge Medienaktionen. Die Kids besuchen den Radiosender „Deutschlandfunk“, die Fernsehredaktion von „Spiegel TV“ und den Bundestag. Außerdem gibt es Medienworkshops zu Radio, Video, Podcast, Geochaching und Handyclips am See. Baden und Sport sorgen für Zeltlagerstimmung. Die Anmeldung ist **bis 21. Juli** im Connect, Theresienstraße 9, möglich. Weitere Infos unter www.connect-fuerth.de oder Telefon 8109832.



» Fortsetzung von Seite 15 »
... in aller Kürze

Sommerspielplatz

Die evangelisch-methodistische Kirche bietet bis zu den Sommerferien **jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr** einen Mitmach-Treff für Eltern mit Kindern von ein- bis drei Jahren an. Gespielt wird im Gemeindezentrum Angerstraße 21. Die Aktion ist die sommerliche Fortsetzung des „Winterspielplatzes“, der bei den Kleinen prima ankam.

Kid's Day beim JRK

Beim Kid's Day des Jugendrotkreuzes (JRK) soll Kindern und Jugendlichen der Amateurfunk nähergebracht werden. Sie können den Funkamateuren bei ihrem Hobby am **Samstag, 21. Juni, von 13 bis 17 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, über die Schulter schauen. Veranstalter sind der Ortsverband Fürth des DARC e.V. und der Fachbereich Amateurfunk des Jugendrotkreuzes Fürth. Die Kinder er-

halten Einblicke in die Welt der Technik und dürfen unter Anleitung selbst Funken. Daneben wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

20 Jahre Kinderbande

Die Kindertagesstätte „Die Wilde 13“ in der Gradlstraße 1 wird 20 Jahre jung. Zum Straßenfest am **Samstag, 28. Juni, ab 14 Uhr** mit vielen Aktionen sind alle ehemaligen und zukünftigen Kinder, Eltern und Praktikanten herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Geschirr muss selbst mitgebracht werden.

Improtheater

Das Jugendamt/Spielmobil veranstaltet **vom 12 bis 14. August** einen Improtheater-Schnupperworkshop. Er findet jeweils **von 13 bis 18 Uhr** in der Ottostraße 27 statt. Angesprochen sind sowohl Menschen über 60 als auch

Jugendliche ab 14 Jahren, die die Grundregeln und Techniken des Improvisierens lernen wollen. Im Nu entstehen spontane Szenen. Denn Improvisieren ist Theater spielen ohne Textbuch oder Regieanweisung. Das Publikum ist der Ideengeber und kann über Stichworte das Geschehen aktiv mitgestalten. Anmeldung zum Workshop vom **1. bis 25. Juli** beim Spielmobil, Theaterpädagogin Bettina Härtel, unter Telefon 180 94 20, spielmobil-fue@odn.de, www.spielmobil.fuerth.de.

Jazz meets Brunch

Am **Sonntag, 22. Juni, um 11.30 Uhr** findet bereits zum fünften Mal im Hotel Mercure, Laubenweg 6, ein Benefiz-Jazz-Brunch statt. Es können dabei Kurzurlaube in Deutschland und in europäischen Großstädten sowie verschiedene Weine ersteigert werden. Der Erlös kommt der Lebenshilfe und Musikschule für ihre Arbeiten

mit geistig behinderten Kindern zu Gute. Ein abwechslungsreiches Programm und kulinarische Köstlichkeiten garantieren genussvolle Stunden. Schüler und Lehrer der Musikschule und der Hallemann-Schule zeigen ihr musikalisches Können. Der Eintritt kostet 24,50 Euro, Reservierung unter Telefon 97 60-0.

Kostenlose Teeproben

Zwei Wochen lang, **vom 27. Juni bis 11. Juli**, bieten „Capulana“ in der Waagstraße 5 und „Das Bad & Mehr“ in der Schwabacher Straße 18 **jeweils ab 13 Uhr** kostenlose Tee-Proben in ihren Läden an. Wer einmal in Afrika Minztee oder Roiboos-Tee mit Gewürzen getrunken hat, der weiß, dass es bei glühender Hitze nichts Erfrischenderes gibt. Die Tee-Aktion startet **am Freitag, 27. Juni**, beim Grafflmarkt, so dass erschöpfte Schnäppchenjäger schnell wieder zu Kräften kommen. ■

Gewinnen Sie mit unserer Sonne ein Wochenende im Audi-Cabrio ...

mit **schriegel!**
gebäudetechnik in bestform

Lassen Sie sich ein unverbindliches und energieeffizientes Angebot für Ihre Heizungsanlage von uns erstellen und gewinnen Sie dabei eines von **3 Wochenenden** mit einem tollen Audi-Cabrio

Rufen Sie uns an oder senden Sie einfach den Coupon mit Ihrer Adresse zurück.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____



Bitte ankreuzen: Solaranlage
 Brennwertkessel Öl/Gas
 Wärmepumpe
 Wirtschaftlichkeitsberechnung

schriegel haustechnik-service GmbH · Heinrich-Stranka-Str. 3-5 · 90765 Fürth · Tel: 791 00-0 · Fax: 791 00-10



Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps



Mittwoch, 18.6.

Musik

19.30 Uhr

„Singsucht – mehr als nur ein One-Night-Ständchen“, mit Viva voce, A-Capella-Boyband; Benefizkonzert des Lions-Club Fürth
Stadttheater

Ausstellungen

bis 27.7.

„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. und der Stadt Fürth – Referat Soziales, Jugend und Kultur
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarmbach

bis 3.8.

Das Portrait: ABBA und die bunten 70er
Rundfunkmuseum

bis 29.9.

K.I.K. – Kultur im Klinikum: „Elemente“, Veranst.: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond; mit Kunst von Kindern, Fotografien von Barbara Feldhoff und Malerei von Mara Loytved-Hardegg, Annegret Hornik, Hartmut Kuhnke und Jürgen Schülein
Klinikum Fürth

bis 4.7.

„Enchevetrements – Verflechtungen“, Bilder von Karim Chaoui
Galerie in der Promenade

bis 1.8.

„All Star“, Ölbilder von Jan Zach
Hotel Pyramide

bis 19.10.

„Happy Birthday Max Grundig“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 14.9.

„Jüdische Jugend in Deutschland“, Fotografien und Interviews, Sonderausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 2.7.

„Bilder aus dreißig Jahren“, Bilder von Maximilian Ostermann
Galerie in der Kofferfabrik

bis 22.6.

„Nadja Schöllhammer – STYX“, Installationen mit Papier und Zeichnungen
kunst galerie fürth

bis 27.6.

„Am Puls der Zeit: Licht – Stille – Achtsamkeit“, Veranstalter: Kunstverein für Psychiatrieerfahrene GAGA e.V.
Sparkasse Fürth, Hauptstelle

bis 6.7.

„Hasso von Henninges“
Stadttheater

bis 19.7.

„Musik – Zeichnungen“, von Gerhard Schlötzer
„Kleines Atelier“

bis 23.6.

„Infopoint Gleis 0“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnstufunterführung

bis 22.6.

11 bis 20 Uhr
Kunsträume Bayern 2008: „containART Fürth“ und „Gleis 0“, Veranstalter: Kulturamt Fürth
Fürther Innenstadt und Hauptbahnhof

bis 31.7.

„La Belle Limousine: Die Rinderrasse aus dem Limousin – ein echtes Stück Kultur!“
Lim

bis 19.7.

„Antike Asiatische Seiden“, Exponate aus dem Fundus von „Frauenknecht Antique Textiles“
Ristorante „La Galleria“

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust, Waagstraße 3

Film/Medien

20 Uhr

„Wir können auch anders ...“, Detlev Buck, D 1993, 90 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport

bis 29.6.

„EM-Public-Viewing“
Grüner Markt

bis 29.6.

„Tipp-Kick-Turnier“, Veranstalter: Fürther Nachrichten
Pavillon des Stadtgartens in der Konrad-Adenauer-Anlage

Senioren

14 Uhr

Senioren-Kultur-Treff: „containART – Kunst im öffentlichen Raum“, Anmeldung unter Tel. 974-17 85
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth, Gleis 0

und sonst

bis 27.6.

„Schnupperwochen in der Musikschule Fürth“, Infos unter www.musikschule-fuerth.de
Musikschule Fürth

Donnerstag, 19.6.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Trio Napolilatina“
Grüne Halle

Tanz

20 Uhr

„Könige“, Tanzstück von Jean Renshaw
Kulturforum

Film/Medien

15 Uhr

Diavortrag: „Bilbao und das Baskenland“, Veranstalter: Kursana Residenz Fürth
Kursana Residenz

20 Uhr

„Wunschfilm“
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„Die Färdd Revue“, Veranstalter: Video-Studio Kieselbühl; Amateur-Video-Film von Hermann Böse
Gemeindehaus „Heilig-Geist“

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr

„Wasserolympiade“, für jugendliche Kids von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe

Senioren

16 Uhr

„Vom Volkslied zur Operette“, Som-

merkonzert des Gesangverein Stadeln; Leitung: Walter Schwarz
Freilichtbühne im Stadtpark

und sonst

18 Uhr

Vortragsreihe – Über den Dächern von Fürth: „Leben und Wohnen mit psychischer Erkrankung“, Referent: Manfred Kranz, Leiter des Netzwerkes Psychiatrie der Arbeiterwohlfahrt Fürth
Casino der Sparkasse, 9. OG, Maxstraße 32

19 Uhr

„Frauenförderung – Gleichstellungspolitik – Gender Mainstreaming: Hat eine Strategie die andere wirklich ersetzt? – Was ist in der nächsten Stadtratsperiode anzugehen?“, Diskussion der UFF – Unabhängige Frauen Fürth e.V.; Einführung: Martina Ertl-Pilhofer, Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Freitag, 20.6.

Tanz

20 Uhr

„Könige“, (s.o.)
Kulturforum

Führungen

18 Uhr

Theaterführung: „Wirtshausgeschichten“, Veranstalter: Touristinformatio Fürth
Treffpunkt: Grüner Markt, Gauklerbrunnen

Film/Medien

19 Uhr

„Paper Moon“, dF, Peter Bogdanovich, USA 1973, 102 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Wunschfilm“
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 21.6.

jeweils ab 9 Uhr

„Versteigerung von Kunstgegen-

ständen“, Veranstalter: Auktionshaus Behringer
Stadthalle

Samstag, 21.6.

Musik

19.30 Uhr
„L'Orfeo“, Favola in musica von Claudio Monteverdi
Stadttheater
21 Uhr sowie 22 und 23 Uhr
„Orgelnacht in St. Paul“
Kirche St. Paul

Tanz

21 Uhr
„40+ Party“, mit DJ Ingo
Koffertfabrik Fürth

Ausstellungen

bis 22.6.
14 bis 21 Uhr
„Barbara Lidfors und Cherith Lidfors Lundin“, Malerei
Atelier Barbara Lidfors, Theaterstraße 29

Führungen

10.30 Uhr
Einkaufsführung: „Einkaufen in der

Rudolf-Breitscheid-Straße“, Veranstalter: Innenstadtbeauftragte der Stadt Fürth
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Feste

10 Uhr
„Tag der offenen Tür und Sommerfest“
Musikschule Fürth
14 bis 18 Uhr
„Praxis-Hoffest“
Praxisgemeinschaft Hopfenscheune

Film/Medien

19 Uhr
„Nur einmal gut essen gehen“, Gerhard Faul, D 2008, 95 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
22 Uhr
„Paper Moon“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

13 bis 17 Uhr
„Kid's Day – Keine Langeweile mit kurzen Wellen“, Amateurfunk für

Kinder; Veranstalter: Ortsverband Fürth des DARC e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Amateurfunk des Jugendrotkreuzes Fürth
BRK-Haus

Sonntag, 22.6.

Musik

10.30 Uhr
„Benefiz-Konzert“, zu Gunsten der Aktion Rettungsnetz Wildkatze des Bundes Naturschutz Bayern; Veranstalter: Musikstudio Hartmann
Aula der FOS/BOS, Amalienstraße Ecke Dambacher Straße
11 Uhr
Matinee: „Schostakowitsch Trio“
Freilichtbühne im Stadtpark

Theater

19 Uhr
„Scheherazades Geheimnis – Der Traum vom Orient in Erzählungen und Musik“
Kulturscheune Knorr
19 Uhr
„Thomas Bernhard hätte geschossen“, mit Georg Schramm
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Tanz

15 bis 19 Uhr
„Integrative Disco“, Veranstalter: Offene Behindertenarbeit der Familiendienste
Diskothek Avangio

Führungen

10 Uhr
Fahradexkursion: „Mit dem Fahrrad auf den Spuren von Max Grundig“, mit Stadtheimatpfleger Dr. Alexander Mayer
Treffpunkt: Waagplatz
14 Uhr
„Stadt der Flüsse – Eine Radtour entlang der Fürther Lebensadern“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V
Treffpunkt: Auferstehungskirche am Stadtpark
14 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Jüdische Jugend heute in Deutschland“
Jüdisches Museum Franken in Fürth
14 Uhr
„Denk-mal-stadt Fürth – Bauschönheiten in der Altstadt“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael

Stadthalle

Fürth

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

Juli 2008

05	20 JAHRE HALIMA – Orientalische Tanzshow Benefizgala & Preisverleihung Halima Verlag Stein Basar 15:00 Uhr 19:00 Uhr Showbeginn	 Halima	25	10:30 Uhr FREISPRECHUNGSFEIER	
06	18:00 Uhr Julia Kempken präsentiert: DANCING FEET 2008 Tanzshow der Tanzfabrik Nürnberg	 Jahreskonzert	26	20:00 Uhr 175 JAHRFEIER Hardenberg-Gymnasium Fürth	
09	13:00 Uhr STEUERSEMINAR		30	19:00 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG	
12	09:00 Uhr 16. FÜRTHER PNEUMOLOGISCHES SYMPOSIUM		VORSCHAU August		
12 + 13	18:00 Uhr BALLETT- UND SHOWABEND Ballettstudio Kreiner, Herzogenaurach	 Snooker Turnier	28 bis 31	PAUL HUNTER CLASSIC 2008 Snooker Turnier 2008	
19	20:00 Uhr SOMMERNACHTSBALL Tanzstudio Schlegl		Julia Kempken präsentiert am 6.7. um 18:00 Uhr: <h2 style="margin: 0;">Dancing Feet 2008</h2> Tanzshow der Tanzfabrik Nürnberg Rund 200 Tänzerinnen und Tänzer der fortgeschrittenen Klassen der Tanzfabrik werden auch in diesem Jahr wieder zeigen, was die Faszination Tanz ausmacht. Mit großem Können und enormer Begeisterung geben sie einen Querschnitt durch das breite Spektrum der verschiedenen Tanzsparten. Eintritt: 18,00 Euro, 14,00 Euro Schüler, Studenten u. Azubis, 12,00 Euro Kinder unter 12 Jahre		
22	14:00 Uhr ABSCHLUSSFEIER				
23	19:00 Uhr JAHRESKONZERT Musikschule Fürth e. V.				
24	19:30 Uhr ABSCHLUSSFEIER				

Unsere Highlights im Juli/August

Karten-
vorverkauf

FN-Ticket-Point-Fürth
 Frankenticket Fürth
 NN-Ticket-Corner Nürnberg
 EN-Ticket-Point Erlangen

17 Uhr

Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „**Die Burgfarnbacher Kirche St. Johannis**“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V. *Kirche St. Johannis*

Film/Medien**17 Uhr**

„**Cher la Vie – Überleben**“, Dokumentarfilm von Claudette Coulanges, Haiti *Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach*

18 Uhr

„**Nur einmal gut essen gehen**“, (s.o.) *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

20 Uhr

„**Wunschfilm**“ *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

Kinder/Jugend**11 Uhr**

Führung: „**Kindheit in Fürth – Zwischen Schiefertafel, Gänse hüten und Fabrikarbeit**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Veranstalter: Geschichte für Alle e.V. *Treffpunkt: Kirche St. Michael*

Ausflug**8.30 Uhr**

Tageswanderung: „**Kreuzbergkeller im neuen Gewand**“, Wanderführer: Gerhard Göttler; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V. *Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth*

9 Uhr

„**Wanderung nach Willersdorf**“, Wanderführer: L. Moch; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth *Treffpunkt: AOK Fürth*

und sonst**10 Uhr**

Internationaler Brunch: „**Chile**“ *Kofferfabrik Fürth*

10 Uhr

Sommerfest der Kirchengemeinde St. Matthäus in Vach *Pfarrgarten, Vacher Kirchenweg 5*

11.30 Uhr

„**Jazz Brunch**“, zugunsten der Lebenshilfe Fürth; Anmeldung unter Tel. 976 00 *Fürther Hotel Mercure Nürnberg West*

Montag, 23.6.**Ausstellungen****bis 20.7.**

„**Anna Bittersohl**“

„**Im Korridor**“, Kunstpräsentationsplattform, *Bahnhofsunterführung*

Führungen**18 Uhr**

Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „**Führung an der neuen Uferpromenade entlang**“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V. *Treffpunkt: Parkplatz an der Uferpromenade*

Lesungen**17 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“ *Lim*

Film/Medien**20 Uhr**

„**Paper Moon**“, (s.o.) *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

Kinder/Jugend**18.30 Uhr**

Infoabend: „**Musikalische Früherziehung in der Musikschule Fürth**“ *Musikschule Fürth*

Dienstag, 24.6.**Musik****18.30 Uhr**

AbendKunstKlänge: „**Trompete**“ *Auferstehungskirche*

Theater**19.30 Uhr**

GästeForum: „**Beethovens Zehnte**“, Theaterstück in zwei Akten von Sir Peter Ustinov; Bühne „Erholung“ 27 Fürth e.V. *Stadttheater*

19.30 Uhr

„**Rampenschweineerei**“, offene Bühne für Kleinkunst *Kofferfabrik Fürth*

Führungen**18 Uhr**

Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „**Der Steinbruch im Stadtwald**“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V. *Treffpunkt: Stadtförsterei*

Film/Medien**20 Uhr**

„**Paper Moon**“, (s.o.) *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

Senioren**15 Uhr**

„**Beethovens Zehnte**“, mit der Bühne Erholung *Stadttheater*

Mittwoch, 25.6.**Musik****21 Uhr**

„**The Double Agents**“ *Kunstkeller o27*

Führungen**18 Uhr**

Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „**Unbekannte Schätze des Stadtarchivs**“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V. *Treffpunkt: Schloss Burgfarnbach, Haupteingang*

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“ *LebensLust, Waagstraße 3*

Film/Medien**20 Uhr**

„**Paper Moon**“, (s.o.) *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

und sonst**19.30 Uhr**

Vortrag: „**Metabolic Balance – Das erfolgreiche Programm zur Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung**“, Referentin: Heilpraktikerin Gabriele Ott; Anmeldung unter Tel. 76 23 46 *ABF Gesundheitsforum, Rudolf-Breitscheid-Straße 41*

Donnerstag, 26.6.**Musik****18 Uhr**

Green Hour: „**Trio BIS**“ *Grüne Halle*

Führungen**18 Uhr**

Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „**Fraunhofer Institut mit dem Riesen-Elektronenmikroskop**“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.; Anmeldung unter Tel. 97 53 45 17 *Fraunhofer Institut, Dr.-Mack-Straße 41*

Film/Medien**20 Uhr**

„**Year of the Horse**“, OmU, Jim Jarmusch, USA 1997, 106 min. *Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.*

Kinder/Jugend**15.30 bis 17 Uhr**

„**Erdbeertag**“, für jugendliche Kids von sechs bis zwölf Jahren *Jugendhaus Hardhöhe*



Tipp:

Die Färdd Revue

Der Hobby-Filmer Hermann Bös lädt zur Uraufführung seines Videofilms „Die Färdd Revue“ ein, der am **Donnerstag, 19. Juni, um 20 Uhr** im Gemeindesaal der Pfarrei Heilig Geist, Max-Planck-Straße 15, gezeigt wird. Bös hat das große Stadtjubiläum zum 1000. Fürth-Geburtstag mit der Kamera begleitet und da-

mit ein gutes Dutzend Veranstaltungen verewigt. Er lässt die Eröffnung des Stadtmuseums, die Münzausstellung, den Pocolator-Anstich, den Jahrtausend-Marathon, das Bobby-Car-Rennen und mehr Revue passieren. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Gemeinde aber erwünscht. ■



Tipp:

Arm und Reich in Deutschland

„Nur einmal gut essen gehen – Arm und Reich in Deutschland“ lautet der bezeichnende Titel des Dokumentarfilmes, der am **Samstag, 21. Juni, um 19 Uhr** erstmals in Fürth im Uferpalast-Kino, Würzburger Straße 2, gezeigt wird. Anschließend diskutieren Dekan Michael Höchstädter und Regisseur Gerhard Faul vom Medienladen mit den Gästen über die zuneh-

mende soziale Ungleichheit in Deutschland. Eine weitere Vorführung folgt am **Sonntag, 22. Juni, um 18 Uhr**. Die Schere zwischen Arm und Reich klappt immer weiter auseinander. Der Dokumentarfilm berichtet unter anderem über Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, aber sich jetzt bei der „Tafel“ anstellen müssen, weil ihre Rente nicht reicht. ■

Ausflug

13.45 Uhr
 Kurzwanderung: „Wir wandern auf dem Fürther Heilquellenweg“, Wanderführer: Ingeborg Hellmuth; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
 Treffpunkt: Bushaltestelle Poppenreuther Straße

und sonst

18 Uhr
 Vortragsreihe: Über den Dächern von Fürth: „Psychosoziale Versorgung im Stadt- und Landkreis Fürth“, Referent: Anton Brendl, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Fürth Casino der Sparkasse, 9. OG, Maxstraße 32

18 bis 20 Uhr
 „Treffen des Kurzwellenrings Süd“ Rundfunkmuseum

18 bis 20.30 Uhr
 „Freie Malerei für Erwachsene“, Leitung: Künstlerin Anette du Mont; Anmeldung unter Tel. 705700 Karolinenstraße 12

18.30 Uhr
 „Treffen des Sozialforums“ AWO Haus, Hirschenstraße 24

Freitag, 27.6.

Theater

20 Uhr
 „Herbert und Renate: Sie & Er“ Freilichtbühne im Stadtpark

Führungen

18 Uhr
 Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „Die 100 Jahre alte Feuerwache und das Feuerwehrmuseum“, Veranstalter: Geschichtesverein Fürth e.V.; Anmeldung unter Tel. 97534517 Feuerwache, Königstraße 103

Lesungen

19 bis 19.30 Uhr
 „Rosengedichte und schnulzige Musik“, Theatergruppe der VHS Rosengarten des Stadtparkes, bei schlechtem Wetter an der Überdachung des Stadtparkcafés

Feste

bis 28.6.
 „Grafflmarkt“ Fürther Altstadt

Film/Medien

19 Uhr
 „Into the Wild“, OmU, Sean Penn, USA 2007, 148 min.
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

22 Uhr

„Year of the Horse“, (s.o.)
 Badstraße 8

Samstag, 28.6.

Tanz

19 Uhr
 „Sommernachtsball“, Veranstalter: Offene Behindertenarbeit der Familiendienste; Infos und Anmeldung unter Tel. 729022
 Tanzschule Manfred Strengh

19.30 Uhr
 Klassisches Ballett-Gala: „Ballets blancs – Herzstücke klassischen Tanzes“
 Stadttheater

Ausstellungen

19.30 Uhr Vernissage bis 6.8.

10 bis 18 Uhr
 „Innenansichten“, künstlerische Werke von Männern in Untersuchungshaft
 Auferstehungskirche

Führungen

10 sowie 14 Uhr
 Rundgang im Stadtgebiet Fürth: „Im Fürther Stadtwald auf dem Marmoriswanderweg (2. Teilstück)“, mit dem Naturschutzwächter Herbert Schlicht
 Treffpunkt: Stadtförsterei

15 Uhr
 Geschichte in Bewegung: Gestern – Heute – Morgen: „Die Oberrealschule in der Südstadt – das naturwissenschaftliche Hardenberg-Gymnasium“, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
 Hardenberg Gymnasium

Feste

11 Uhr
 „Einweihung des Brunns an der Billiganlage“, anschließend Billiganlagenfest mit Musik, Veranstalter: Amm`sche Wirtschaft
 Billiganlage

Film/Medien

19 Uhr
 „Year of the Horse“, (s.o.)
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21.30 Uhr
 „Into the Wild“, (s.o.)
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

14 bis 19 Uhr
 „Natur genießen – Ein Nachmittag in Sommerlaune“, Veranstalter: Ökozentrum Fürth eG; Infos und Anmel-

dung unter Tel. 7809117
 Treffpunkt: Kapellenruh, Wiesengrund

Sonntag, 29.6.

Theater

11 Uhr
 Matinee: „Lizzy Aumeier und die weißen Lilien“
 Freilichtbühne im Stadtpark

Tanz

17 Uhr
 Klassisches Ballett-Gala: „Ballets blancs – Herzstücke klassischen Tanzes“
 Stadttheater

Führungen

14 Uhr
 „Spiegel, Bier und Brausebad – Fürth im 19. Jahrhundert“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
 Treffpunkt: Kohlenmarkt, „Schiefer Turm“

14 Uhr

Führung durch die Dependance „Krautheimer Krippe“
 Krautheimer Krippe,
 Maistraße 18

14 Uhr

„Kleeblatt und Davidstern“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
 Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

Feste

ab 11 Uhr
Billiganlagenfest
 Veranstalter: Amm`sche Wirtschaft
 Billiganlage

Film/Medien

18 Uhr
 „Year of the Horse“, (s.o.)
 Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Dienstag, 24.06.08
19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
 Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
 Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.
 Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 0911/79 19 20** oder info@zahnarzt-ludwig.de

Neueröffnung · Neueröffnung

Markus Behle
 Hans-Sachs-Straße 12
 90765 Fürth-Stadeln

Tierärztliche Praxis
 ☎ **0911-568 09 49**

Sprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr, Sa 10 - 12 Uhr
 Mo - Fr 17 - 19 Uhr
 und nach Vereinbarung





Tipp:

Reportage über türkischen Fürther

Die Medien PRAXIS hat eine zweiteilige Reportage über den türkischen Fürther Tunay Duman gedreht, die **am Sonntag, 29. Juni, und Sonntag, 6. Juli, jeweils um 18.15, 20.15, 22.15 und 23.15 Uhr** auf der Frequenz von Franken TV zu sehen ist.

Tunay Duman kam vor 30 Jahren mit einem abgeschlossenen Pharmaziestudium aus der Türkei nach Fürth, um hier seine Doktorarbeit zu schreiben. Doch sein Studium wur-

de nicht anerkannt. Um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, jobbt er als Hilfsarbeiter in der Großbäckerei Wölfel. Daneben beginnt er, Deutsch zu lernen und sich für die Probleme seiner Landsleute zu interessieren. Er engagiert sich im türkischen Kulturverein, hilft Kindern bei den Hausaufgaben, wird in den Ausländerbeirat gewählt und sorgt als Vorsitzender von ditib dafür, dass ein eigenes Kulturzentrum mit Moschee entsteht. ■



Tipp:

Salsa Camp 2008

Das Kulturforum lädt auch dieses Jahr wieder zum Salsa Camp Fürth ein, diesmal von **Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Juli**. Die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende mit vielen Workshops, Partynächten und Tanzshows freuen.

Die 40 Workshops für Einsteiger bieten Gelegenheit, Salsa, Footwork, Body Moves, Reggaetón, Partnerwork, Ladies' und Men's Styling und Rueda zu erlernen.

Anmeldungen sind noch für die Beginner-Kurse Salsa und Rueda möglich.

Für die Welcome-Night am **Freitag, 4. Juli, um 20.30 Uhr** und die Gala-Night am **Samstag, 5. Juli, um 20.30 Uhr** gibt es noch Karten. Sie sind bei allen Ticket-Online-Vorverkaufsstellen im Großraum oder im Internet unter www.kulturforum.fuerth.de bzw. www.ticketonline.de sowie an der Abendkasse im Kulturforum erhältlich. ■



Tipp:

Buchvorstellung „Hatschepsut“

Die Fürther Ägyptologin Marianne Schnittger stellt ihr neues Buch „Hatschepsut – Eine Frau als König von Ägypten“ während einer Signierstunde am **Freitag, 4. Juli, um 15 Uhr** im Vianne Chocolate, Friedrichstraße 5, vor.

In dem Buch geht es um die Pharaonin Hatschepsut, die heute nicht nur zu den herausragendsten weiblichen Persönlichkeiten in der ägyptischen Geschichte, sondern der gesamten Antike zählt. Auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse un-

tersucht die Autorin Hatschepsuts Lebensweg, ihre politischen Ambitionen, ihre Tätigkeit als Bauherrin, ihre Innovationen im künstlerischen und ihre Neuerungen im kultisch-religiösen Bereich. Das Buch bietet nicht nur einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung, sondern vermittelt eine Fülle neuer Erkenntnisse.

„Hatschepsut – Eine Frau als König von Ägypten“ ist im Verlag Philipp von Zabern, ISBN 978-3-8053-3810-3, zum Preis von 29,90 Euro erschienen. ■

20.30 Uhr

„Into the Wild“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Ausflug

9 Uhr

„Wanderung zum Senftenberg“,

Wanderführer: Ch. Ziegele; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst

10 Uhr

Internationaler Brunch: „Jamaika“

Kofferfabrik Fürth

16 bis 19 Uhr

„Sonntagscafee im Multikulturellen Frauentreff“

Multikultureller Frauentreff e.V.,
Moststraße 9

17 Uhr

„Frauen im Islam – Bildung für Frauen und Mädchen in Afghanistan“

Mobiles Museum Frauenkultur
Regional – International,
Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Montag, 30.6.

Ausstellungen

11 Uhr

Finissage: „Die Zukunft des Geldes Stiften gehen“, eine Aktion ums Geld von Michael G. Schüll
Sparkasse Fürth, Hauptstelle

Film/Medien

20 Uhr

„Into the Wild“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr

Antidepressionsstag 2008: „Leben mit Depression“, Veranstalter: Fürther Bündnis gegen Depression
Kulturforum

19.30 Uhr

„Französischsprachiger Stammtisch“

Lim

Dienstag, 1.7.

Musik

18.30 Uhr

AbendKunstKlänge: „Violine und Klavier“
Auferstehungskirche

Führungen

18.30 Uhr

Kurzführung durch die Ausstel-

lung „Jüdische Jugend heute in Deutschland“

Jüdisches Museum Franken
in Fürth

Film/Medien

19.30 Uhr

Begleitprogramm zur Sonderausstellung Jüdische Jugend heute in Deutschland: „Judenschublade – Junge Juden in Deutschland“, Dokumentarfilm von „element 3“
Jüdisches Museum Franken
in Fürth

20 Uhr

„Into the Wild“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Regelmäßige Termine

Führungen

Mittwoch jeweils

14 Uhr

„Friedhofsführung zu den neuen Bestattungsformen Friedpark, Urnenbiotop usw.“

Treffpunkt:
Friedhof an der Erlanger Straße
am Allgemenindenkmal
zwischen Aufbahrung- und Aussegnungshalle

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 Literaturpreisträgerinnen“

Mobiles Museum Frauenkultur
Regional – International,
Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Kinder

Samstag jeweils

11 bis 13 Uhr

„Die Samstagswerkstatt“,

für Kinder ab fünf Jahren;
Infos unter www.schulederphantasie-fuerth.de und Tel. 212 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag

zu verschiedenen Zeiten

„Kindermalstunde und Malen für Kinder“, für Kinder in verschiedenen Altersstufen; Infos und Anmeldung unter Tel. 70 57 00, mit Anette du Mont
verschiedene Veranstaltungsorte ■



62. Fürther Grafflmarkt

Der 62. Fürther Grafflmarkt findet am Freitag, 27., und Samstag, 28. Juni, auf folgenden Straßen und Plätzen statt: **Gustavstraße** (zwischen Kannengießerhof und Anwesen Gustavstraße 58), **Waagplatz**, **Waagstraße** (mit Ausnahme des Bereichs zwischen dem Anwesen Waagstraße 4 und Gustavstraße), **Kirchenplatz**, **Königstraße** (zwischen Markgrafengasse und Anwesen Königstraße 76), **Geleitgasse**, **Löwenplatz**, **Paisleyplatz** und **Grüner Markt**. Am Waagplatz, in der Waagstraße, Gustavstraße, Königstraße und am Marktplatz wurden die zur Verfügung stehenden Standplätze bereits durch Platzkartenreservierung vergeben. Im übrigen Grafflmarktgebiet gilt freie Belegung.

Auf dem Grünen Markt werden auf einer Großbildleinwand Spiele der Fußball-Europameisterschaft live übertragen. Damit sind keine nennenswerten Beeinträchtigungen des Grafflmarktgeländes verbunden. Am Marktplatz erfolgt lediglich eine Neuaufteilung bzw. Anpassung der Verkaufsstände.

Die Platzgebühren in den freiblegbaren Bereichen werden am Freitag und Samstag durch städtisches Personal vor Ort in bar kassiert. Die täglichen Gebühren betragen ab einem Quadratmeter Verkaufsfläche 5 Euro pro Quadratmeter. Kleinere Stände sind gratis.

In den freiblegbaren Bereichen gilt das Prinzip der Selbstreservierung. Die Stadt Fürth nimmt hier keine Platzvergaben oder -zuteilungen vor. Die zur Verfügung stehenden Verkaufsflächen werden voraussichtlich am **Donnerstag, 26. Juni, vormittags** von Mitarbeitern des Liegenschaftsamtes markiert. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die Markierungen gültig sind, für die das offizielle Klebeband der Stadt Fürth (weißes Band mit aufgedrucktem Kleeblatt und Schriftzug „Stadt Fürth“) verwendet wurde. **Alle anderen Markierungen haben keine Gültigkeit** und werden von den städtischen Mitarbeitern entfernt.

Der **Kirchenplatz** ist als **Kindergraflfläche** ausschließlich für Kinder reserviert. Hier ist nur der ebenerdige Verkauf (zum Beispiel von einer Decke aus) von kindertypischen Artikeln gestattet. Aufgebaute Stände sind nicht erlaubt.

Am Freitag, 27. Juni, werden um **12 Uhr** die als Marktbereich ausgewiesenen Straßen und Plätze für den **gesamten Durchgangsverkehr gesperrt**. Danach dürfen nur noch **Graffler**, die im **Besitz einer Platzkarte** sind, **bis 14 Uhr zum Entladen** ihrer Fahrzeuge in das Grafflmarktgelände einfahren. **Ab 14 Uhr ist generell das Einfahren in das Grafflmarktgebiet untersagt, außer für Anlieger**.

Anlieger dürfen hineinfahren, wenn sie im Besitz einer gültigen **Ausnahmegenehmigung** sind. Diese stellt das **Straßenverkehrsamt**, Schwabacher Straße 170, aus. Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass während der Grafflmärkte selbstverständlich alle allgemeinen Verkehrs- und Parkregeln weiter gelten. Insbesondere die Bereiche rund um den Markt werden von der Polizei verstärkt überwacht.

Der **Verkauf auf dem Grafflmarkt** ist am **Freitag, 27. Juni, von 16 bis 22 Uhr**, am **Samstag, 28. Juni, von 7 bis 16 Uhr** erlaubt. Die Verkaufsstände müssen am Grafflmarkt-Samstag **um 16 Uhr geräumt** sein.

Verkaufsgüter, Standeinrichtungen, Tapeziertische usw., die sich am 27. Juni vor 12 Uhr im Platzkartenbereich oder am 28. Juni nach 16 Uhr noch im Grafflmarkt-Gebiet befinden, werden gegebenenfalls von der Stadt Fürth beseitigt und entsorgt.

Das Musikprogramm auf der Bühne am Waagplatz, das wieder vom Altstadtverein Fürth organisiert wird, ist vielversprechend.

Am Freitag spielt von 18 bis 22 Uhr die Gruppe „Sonnie Ronnie and the Shotguns“ Rhythm & Blues. Am Samstag spielen die „Sonic Flowers“ von 9.30 bis 13 Uhr britische Beatmusik und amerikanischen Garage Rock. (Änderungen möglich) ■



Reisen wie zu Urgroßvaters Zeiten

Geschichtsverein lädt zur historischen Kutschfahrt



Foto: Beres

Die nostalgischen Kutschfahrten beginnen am Rathaus und führen durch die Fürther Innenstadt.

Teuer war das Reisen früher, unbequem, langsam und gefährlich. In der Postkutsche brauchte man Mitte des 19. Jahrhunderts zum Beispiel von Fürth nach München ganze eineinhalb Tage. Kein Wunder bei nur zwei PS und rasanten zehn Stundenkilometern. Dafür jedoch war das Lebensgefühl „geprägt von Beschaulichkeit“. So drückte es die Historikern und ehemalige Stadtheimatpflegerin Barbara Ohm bei einer besonderen Aktion des Geschichtsvereins Fürth e.V. zu seinem 75. Gründungsjubiläum aus. Zusammen mit dem Museum für Kommunikation Nürnberg bietet er nos-

talgische Kutschfahrten durch Fürth an. Das Gefährt ist ein 69 Jahre alter Nachbau eines Kutschentyps von 1874 und wird von zwei stattlichen Kaltblütern gezogen.

Die Tour beginnt am Rathaus und führt über Billiganlage, Gänsbühlviertel, Freiheit, Hornschuchpromenade und Stadttheater wieder zurück. In die Vergangenheit reisen kann man am **Freitag, 4. Juli, um 11 und 14 Uhr**. Passend zum Jahresmotto „Geschichte in Bewegung“ organisiert der Geschichtsverein auch Fahrten mit einem alten Postbus. Termine und Anmeldung unter Telefon 97 53 45 17. ■



Einweihung Billiganlagen-Brunnen

Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen



Foto: Mittelsdorf

Zwar sprudelt der neue Brunnen an der Billiganlage schon seit dem Frühjahr munter vor sich hin, offiziell eingeweiht werden die lustigen Figuren samt Wasserspiel von Oberbürgermeister Thomas Jung aber erst beim diesjährigen Billiganlagenfest am **Samstag, 28. Juni, um 11 Uhr**. Im Anschluss an die Einweihung unterhält die „Amm'sche Wirtschaft“ die Bürgerinnen und Bürger beim Billiganlagenfest mit Musik und leckerem Speisen- und Getränkeangebot. Es spielen die Gruppen „Stingray“ und „Wulli & The Crazy Fiddler“. Am Sonntag, 29. Juni, geht es mit dem Billiganlagenfest samt Übertragung des EM-Finales weiter.



Begegnung mit Xylokaastro



Foto: privat

Das Ensemble Svatoplugged blickt auf einen erlebnisreichen Besuch in Xylokaastro zurück.

Auf Initiative des Leiters der Fürther Musikschule, Robert Wagner, hat das Ensemble „Svatoplugged“ eine erste Konzertreise in die griechische Partnerstadt Xylokaastro unternommen.

Neben zahlreichen Konzerten standen Begegnungen mit Schülern der dortigen Musikschule, Musikern sowie die Besichtigung historischer Stätten auf dem Programm.

Die im September 2006 unterzeichnete Städtepartnerschaft geht auf den Schüleraustausch des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums zurück und wird durch den Freundeskreis Xylokaastro in Fürth unter Leitung von Dr. Herbert Meyerhöfer immer wieder mit neuen Aktivitäten belebt. Die Konzertreise der Musikschule stellt das erste offizielle Partnerschaftsprojekt dar und die Fürther Musiker waren so begeistert von der griechischen Gastfreundschaft, dass bereits ein Gegenbesuch in Planung ist. ■

STIEGLER

TELEFON
7849041

**AUTOGLAS
ZENTRUM**

Windschutzscheiben-
Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 · 90762 Fürth

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW bis 40 To. (auch Fremdfabrikate)

Fürth: 0911/99714-0
Langenzenn: 09101/9939-0

Auto-Graf

Schwabacher Straße 380 - 90763 Fürth
Mühlsteig 7 - 90579 Langenzenn



Percy Schmeiser – Bauer mit Biss

Das „Bündnis gentechnikfreie Region Fürth Stadt und Land“ lädt zu einer spannenden Öko-Veranstaltung ein. **Am Samstag, 21. Juni**, um 16 Uhr, spricht der alternative Nobelpreisträger Percy Schmeiser, Bauer aus Kanada und Aktivist für ökologische Landwirtschaft, in der Grünen Halle, Krautheimerstraße 11. Schmeiser wurde bekannt durch seinen Kampf gegen den Saatgutkonzern Monsanto. Er hatte gentechnisch veränderte Raps-Pflanzen auf seinen Feldern gefunden, obwohl er nie Monsanto-Saatgut verwendet hatte. Der Wind hatte dafür gesorgt und Samen angeweht. Damit zeigt sich, dass ein Nebeneinander von Gentechnik und traditioneller Landwirtschaft äußerst problematisch ist. Schmeiser zog vor Gericht und gewann. Sein Rechtsstreit gilt als beispielhaft, weil dadurch die

Machenschaften des Großkonzerns ans Licht kamen. Dies eröffnet für Hunderttausende von Bauern weltweit die Perspektive auf Schadensersatz. Das „Bündnis gentechnikfreie Region“ hat sich zum Ziel gesetzt, über die Risiken der Agro-Gentechnik zu informieren. Für den unabhängigen Zusammenschluss ist klar: Einmal freigesetzte genmanipulierte Pflanzen sind nie wieder rückholbar. ■



Musikfestival „Wellenbrecher“

Das große Musikfestival „Wellenbrecher“ für Kinder und Jugendliche, das sich gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit richtet, findet am **Freitag, 25. Juli, ab 10 Uhr** im Golfpark Atzenhof statt.

Insgesamt 15 namhafte Bands der Pop- und Rockszene werden bei diesem bislang einzigartigen Young People-Event auf der Openair-Bühne auftreten und damit gleichzeitig ihre Ablehnung gegen rechtsgerichtete Aus-

wüchse und Tendenzen zeigen. Schirmherren der Veranstaltung sind Oberbürgermeister Thomas Jung mit seinen Amtskollegen aus Nürnberg und Erlangen, Ulrich Maly und Siegfried Balleis. Es gibt drei Preiskategorien: Der Eintritt kostet bis 14 Jahre 15 Euro, bis 18 Jahre 25 Euro und ab 18 Jahre 33 Euro. Für große Gruppen und Schulklassen werden Rabatte gewährt. Tickets und weitere Infos gibt es auf der Webseite www.wellenbrecher-online.de. ■

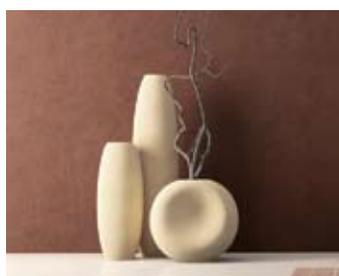


Schloss öffnet virtuelle Pforten

Das Schloss Burgfarrnbach hat einen neuen Internetauftritt und öffnet seine virtuellen Pforten unter www.schloss-burgfarrnbach.de. Unter dieser Adresse können Besucher durch die Räume, Depots und Magazine surfen und sich über die Bestände informieren. Auch Tipps zur Anmietung des Schlosses machen die Homepage zu einer guten Adresse für Festlichkeiten aller Art. Viele Texte und Fotos sowie eine

benutzerfreundliche Handhabung machen den Auftritt im weltweiten Netz attraktiv. Die neuen Seiten hat William Forster, Webdesigner im Bürgermeister- und Pressesamt, gestaltet.

Die Meinung der Internetnutzer ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schlosses wichtig, deshalb wird um Rückmeldung bei Pressesprecherin Bettina Wiemer unter bettina.wiemer@gmx.net gebeten. ■



Lebenskunst im Eigenen Heim

Sie wünschen sich ein stilvolles Zuhause nahe am Fürther Wiesengrund – mit allen Vorzügen einer Stadtwohnung?

BAUHAUS präsentiert die Wohnimmobilie ARTIS – Feldstraße, Fürth/Eigenes Heim

Treten Sie ein und erleben Sie moderne Wohnkultur – www.artis-fuerth.de

**2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser | Alle Wohnräume mit Parkett | Fernwärme und Solartechnik
Wohnungen mit Garten, Balkon oder Dachterrasse | Alles schwellenfrei: von der Tiefgarage über den Aufzug in die Wohnung**

Infos und Pläne: Sonntag, 14–16 Uhr, Feldstraße, Fürth/Eigenes Heim

Info-Telefon: 0911|255 62-26

BAUHAUS. Liebe und Partner

Bauträger und Immobiliengesellschaft mbH

Ostendstraße 196
90482 Nürnberg

Telefon: 0911|255 62-0
www.bauhaus-bautraeger.de

BAUHAUS

IMMOBILIEN, DIE BEWEGEN



Amtliche Bekanntmachungen

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen 2008

Die Stadt Fürth, Tiefbauamt/Straßen- und Brückenbau, beabsichtigt, 2008 Wohn- und Verkehrsstraßen aus- bzw. umzubauen. Bei einigen Projekten wurde die Maßnahme bereits begonnen. Um spätere Aufgrabungen und Mehrkosten zu vermeiden, wird den Eigentümern empfohlen, die noch fehlenden oder zu erneuernden Anschlüsse für Ver- und Entsorgungsleitungen verlegen zu lassen.

Anträge für diese Anschlüsse sind zu richten:

1. Kanal: Tiefbauamt, Stadtentwässerungsbetrieb, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

2. Gas, Wasser, Strom, Fernwärme: infra fürth gmbh, Leyher Straße 69.

3. Telefon: T-Com, Nürnberg oder andere private Anbieter.

Folgende Straßen und Brücken werden ausgebaut:

1. Lange Straße zwischen Kurgarten- und Jakobinenstraße
2. Schießplatz/Wilhelm-Löhe-Straße
3. Badstraße zwischen Theresien- und Bogenstraße
4. Weiherstraße zwischen Rosen- und Bogenstraße
5. Bogenstraße zwischen Weiherstraße und Uferpromenade
6. Fertigstellung Fußgängerzone
7. Kreisverkehr an der Fronmüller-/Liesl-Kießling-Straße
8. Erhard-Segitz-Straße zwischen Ludwig- und Steubenstraße
9. Stichstraße zur Neumannstraße
10. Leyher Straße zwischen Fronmüller- und Höfener Straße
11. Ronhofer Hauptstraße zwischen Seeackerstraße und Ortseide
12. Anschlussbereiche Soldnerstraße nördlich und südlich der Komotauer Straße
13. Baugebiet Dahlienstraße
14. Erschließung Golfpark
15. Atzenhofer Straße – Endausbau
16. Am Regnitzhang 21 bis 29 – Endausbau
17. Ronwaldstraße nördlicher Teil
18. Erneuerung bestehender Radwegverbindungen

19. Markierungen von Radwegen

20. Stützmauer Malvenweg

21. Hangsicherung Damaschkestraße

22. Ufermauersanierung des Farrnbaches im Bereich des Schlossparks Burgfarrnbach

23. Brücke im Zuge der Stadelner Straße – Einbau von Schutzeinrichtungen in der Regnitz für die Pfeiler der Brücke.

Nach Baufertigstellung und Vorlage der Endabrechnung ist für einige Straßen mit der Festsetzung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch bzw. Ausbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz zu rechnen.

Hinweis: Eigentümer unbebauter Grundstücke, die eine Grundstückszufahrt möchten, wenden sich bitte an das Tiefbauamt/Straßen- und Brückenbau, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3241.

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 28. Mai 2008 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Als Ortsstraßen werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

Das Grundstück Fl.Nr. 472/22 Gem. Stadeln (**Begonienstraße**).

Eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 629/23 Gem. Burgfarrnbach (**Tulpenweg**).

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1128, 1127/2 und 1468/41 Gem. Fürth (**Verbindungsstraße zwischen Königswarterstraße 38 und Rudolf-Breitscheid-Straße 37**).

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1128, 1039/1, 1127/2 und 1468/120 Gem. Fürth (**Verbindungsstraße zwischen Königswarterstraße 84 und Hornschuchpromenade 21**).

Als beschränkt-öffentliche Wege mit

Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) werden gewidmet:

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1128, 1127/2 und 1468/120 Gem. Fürth (**Weg zwischen Königswarterstraße 66 und Hornschuchpromenade 11**).

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1128, 1127/2 und 1468/120 Gem. Fürth (**Weg zwischen Königswarterstraße 76 und Hornschuchpromenade 16**).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 29. Mai 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Es ist beabsichtigt, Teilflächen der als Ortstraße gewidmeten Grundstücke Fl.Nrn. 1575/1 und 1574/1 Gem. Fürth (Fläche von ca. 85 Quadratmetern bei **Schwabacher Straße 440**) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird als öffentliche Verkehrsfläche nicht mehr benötigt.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 29. Mai 2008, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umbau und Sanierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses, Anbau von Balkonen, Errichtung einer Dachterrasse sowie eine Nutzungsänderung von Gastwirtschaft in Büro.

Grundstück: Pfisterstraße 4, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 558/11.

Antragsteller: Michael Birnthaler, Sonnenleite 3, 93339 Riedenburg.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegen-

stand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der **StadtZEITUNG** der Stadt Fürth.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.

Hinweis auf öffentliche Zustellung

Für Gerardo Nunez-Canales, zuletzt bekannte Adresse: Hopfengasse 22, 92334 Berching, liegt ein Schreiben (Straßenbaubaubeitragsbescheid) vor. Dieses ist hinterlegt im Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 403, 90762 Fürth und kann dort vom Adressaten oder einem bevollmächtigten Vertreter in Empfang genommen werden. (Bei Entgegennahme des Schriftstückes durch einen Vertreter ist die Bevollmächtigung **schriftlich** nachzuweisen!)

Grund der öffentlichen Zustellung: Der Aufenthalt des Empfängers ist unbekannt. Das Schriftstück wird gemäß Art. 15 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 des Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (VwZVG) in der jeweils geltenden Fassung durch Aushang

(= öffentliche Bekanntmachung) an der Bekanntmachungstafel (Durchgang Brandenburger Straße) im Rathaus, Königstraße 86/88, 90762 Fürth zugestellt. Es gilt gemäß Art. 15 Abs. 3 Satz 2 VwZVG an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Vollzug des Tierseuchenrechts; Schutzimpfung der Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit

Die Stadt Fürth erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Jeder Halter von Rindern, Schafen oder Ziegen hat vom **1. Juni bis 31. August 2008** seine Tiere von einem Tierarzt mit folgenden Maßgaben gegen Blauzungenkrankheit impfen zu lassen:

2. Die Impfpflicht besteht für alle Rinder, Schafe und Ziegen, die am 1. Juni 2008 älter als drei Monate sind. Unter Vorbehalt des Widerrufs sind von der Impfpflicht ausgenommen:

2.1 Rinder, die im Stall zu Mastzwecken gehalten werden,

2.2 Rinder, Schafe und Ziegen, die innerhalb der nächsten vier Wochen nach der Bestandsimpfung geschlachtet werden sollen,

2.3 Besamungs- oder Prüfbullen. Dies gilt nicht für Deckbullen im Herdeneinsatz.

3. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

4. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Hinweise:

a) Tierhalter, die entgegen § 4 Abs. 1 a Satz 1 der EG-Blauzungenbekämpfungs-Durchführungsverordnung ein dort genanntes Tier nicht impfen lassen, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die gem. § 5 Abs. 2 Nr. 4 der EG-Blauzungenbekämpfungs-Durchführungsverordnung i. V. m. § 67 Abs. 2 Nr. 1 b des Tierseuchengesetzes mit Geldbuße bis zu 25000 Euro geahndet werden kann.

b) Eine eventuelle Anfechtung der Ziffern 1 und 2 dieser Verfügung hat gem. § 80 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Ordnungsamt der Stadt Fürth, Schwabacher Straße 170, 90763

Fürth, Zimmer 307, aus und kann während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Fürth, 5. Juni 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Vorhaben: Erweiterung der best. Balkonanlage; hier: III. OG; **Grundstück:** Pfisterstraße 32, Fl.Nr. 698/2, Gemarkung Fürth; **Antragsteller:** Laskarides Stefan, Pfisterstraße 32, 90762 Fürth. Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 16. Mai 2008 der Antrag auf Baugenehmigung bei der STADT FÜRTH eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 66 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis **zum 30. Juni 2008** Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134 eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juni 2003 (GVBL. S. 419)

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 28. Mai 2008 wurde die von der Würzburger Straße bis zum Sportboothafen führende Zufahrtsstraße in „**Am Sportboothafen**“ (PLZ 90768) benannt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Veröffentlichung/Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten

beigefügt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrecht ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Fürth, 2. Juni 2008, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Fürth zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung)

vom 7. Mai 2008

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2007 (GVBl S. 271), folgende Satzung der Stadt Fürth zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Zusammensetzung des Stadtrates
§ 2 Bildung von Ausschüssen
§ 3 Ehrenamtliche Stadtratsmitglieder
§ 4 Oberbürgermeister
§ 5 Bürgermeister
§ 6 Referate der Stadtverwaltung
§ 7 Geschlechterneutrale Formulierung
§ 8 Inkrafttreten

§ 1

Zusammensetzung des Stadtrates

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen Oberbürgermeister, dem berufsmäßigen zweiten Bürgermeister sowie 49 ehrenamtlichen Mitgliedern (§ 3) und berufsmäßigen Mitgliedern (§ 6).

§ 2

Bildung von Ausschüssen

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende beschließende Ausschüsse:

- Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
- Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen
- Bau- und Werkausschuss
- Finanz- und Verwaltungsausschuss, Ferienausschuss

- e) Kulturausschuss
- f) Personal- und Organisationsausschuss
- g) Umweltausschuss
- h) Verkehrsausschuss
- i) Wirtschafts- und Grundstücksausschuss.

(2) Die Ausschüsse bestehen mit Ausnahme des Ausschusses für Kirchweihen, Märkte und ähnlichen Veranstaltungen aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 14 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern. ²Der Ausschuss für Kirchweihen, Märkte und ähnliche Veranstaltungen besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 6 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.

§ 3

Ehrenamtliche Stadtratsmitglieder

(1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit eine am Ersten jeden Monats im Voraus zahlbare Entschädigung in Höhe von derzeit 714,98 Euro; bei einheitlicher Änderung aller Grundgehälter der Besoldungsgruppen A und B wird die Entschädigung mit dem gleichen Vomhundertsatz angepasst.

(3) Außerdem wird

a) Angestellten und Arbeitern, soweit nachgewiesen, Verdienstaussfallentschädigung gewährt,
b) selbstständig Tätigen pauschal für die erste angefangene Stunde Sitzungsdauer sowie für jede weitere Stunde Sitzungsdauer, sofern diese länger als 30 Minuten gedauert hat, bis längstens 18 Uhr 13 Euro Verdienstaussfallentschädigung gewährt,

c) Stadtratsmitgliedern, die für die Sitzungsdauer keinen Lohn oder kein Gehalt beziehen und denen im beruflichen oder häuslichen Bereich durch die Teilnahme an Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder das Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, pauschal für die erste angefangene Stunde Sitzungsdauer sowie für jede weitere Stunde Sitzungsdauer, sofern diese länger als 30 Minuten gedauert hat, bis längstens 18 Uhr 13 Euro Entschädigung gewährt.

d) Teilzeitbeschäftigte werden nach Buchst. a) entschädigt. Die Leistungen nach den Buchstaben a) bis c) können

nicht nebeneinander gewährt werden.

(4) Die Entschädigung wird gewährt für Sitzungen des Stadtrats, der Ausschüsse, Kommissionen, Beiräte, städtisch verwalteten Stiftungen und für Sitzungen von Preisverleihungsgremien sowie für sonstige Veranstaltungen, für die auf Grund eines Beschlusses oder auf Veranlassung des Oberbürgermeisters Teilnahmepflicht besteht.

(5) Für Sitzungen, bei denen allen oder einzelnen Stadtratsmitgliedern die Teilnahme freigestellt ist, wird den freiwillig teilnehmenden Stadtratsmitgliedern keine Entschädigung gewährt.

(6) Ebenso wird die Teilnahme an Beiratssitzungen für GmbHs bzw. an Sitzungen für sonstige Gremien anderer eigenständiger juristischer Personen nicht entschädigt.

(7) Die Entschädigung wird an das ordentliche Mitglied, im Verhinderungsfalle an dessen Stellvertreter geleistet, sofern vom Stadtrat/Ausschuss eine namentlich benannte Stellvertretung beschlossen wurde. ²Beschränkt sich die Teilnahme der Stellvertretung auf einzelne Tagesordnungspunkte, berechnet sich die Höhe der Entschädigung nach der tatsächlichen Dauer der Stellvertretung. ³Die Entschädigung für das ordentliche Mitglied verringert sich um die Dauer der Abwesenheit wegen Verhinderung.

(8) Für dienstliche Tätigkeit außerhalb der Stadt Fürth erhalten sie Reisekostenvergütung wie ein Beamter in BGr. A 16.

(9) Für die Führung der Fraktion und die dadurch anfallenden Mehrbelastungen wird den Fraktionsvorsitzenden eine weitere Entschädigung von monatlich 206 Euro zugebilligt.

§ 4

Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrats und Leiter der Stadtverwaltung (Art. 36, 37 GO). ²Er ist Beamter auf Zeit.

§ 5

Bürgermeister

(1) Der Oberbürgermeister wird im Falle seiner Verhinderung durch den zweiten Bürgermeister vertreten.

(2) Der zweite Bürgermeister ist Beamter auf Zeit (berufsmäßiger Bürgermeister).

§ 6

Referate

(1) Die Stadtverwaltung wird in Verwaltungsabteilungen gegliedert, welche die Bezeichnung „Referate“ führen. ²Ihre Zahl wird vom Stadtrat jeweils nach den dienstlichen Erfordernissen festgelegt.

¹Die verantwortliche Leitung der Referate wird vom Stadtrat in der Regel den auf die Dauer von höchstens sechs Jahren zu wählenden berufsmäßigen Stadtratsmitgliedern übertragen, die die Amtsbezeichnung „berufsmäßiger Stadtrat“ führen. ²Sie sind Beamte auf Zeit. ³Die Bezeichnungen „Stadtbaurat“ und „Stadtkämmerer“ bleiben bestehen.

§ 7

Geschlechterneutrale Formulierung

Die Stadt Fürth fördert die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern. ²Alle von der Stadt Fürth erlassenen Verordnungen, Satzungen und Richtlinien werden daher geschlechtergerecht formuliert.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 7. Mai 2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 7. Mai 2008 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 7. Mai 2008, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 9. Juni 2008

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz-BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2006 (GVBl. S. 178), in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 958), folgende Satzung für die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gebührenerhebung

§ 2 Gebührenschuldner

§ 3 Gebührenmaßstab

§ 4 Gebührensätze

§ 5 Kompostplatz und Recyclinghöfe

§ 6 Entstehen der Gebührenschuld

§ 7 Fälligkeit

§ 8 Melde- und Auskunftspflicht

§ 9 Inkrafttreten.

- Anlagen zur Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen

der städtischen Abfallwirtschaft

- Preisliste für Anlieferungen an die Recyclinghöfe Fürth
- Preisliste für die Anlieferung organischer Abfälle am Kompostplatz Burgfarnbach
- Preisliste für Verkauf von Fertigungskompost am Kompostplatz Burgfarnbach.

§ 1 Gebührenerhebung

1) Die Stadt Fürth erhebt für die Sammlung, Verwertung und Beseitigung der im Stadtgebiet anfallenden Abfälle Gebühren nach dieser Satzung.

2) Die Gebühren dienen zur Deckung der Kosten für die Sammlung, Entsorgung und Verwertung von Abfällen; zugleich sollen wirtschaftliche Anreize die Vermeidung und Verwertung von Abfällen fördern.

§ 2 Gebührenschuldner

1) Gebührenschuldner ist, wer die Einrichtungen der städtischen Abfallwirtschaft benutzt.

Bei der Abfallentsorgung im Hol-System ist Benutzer im Sinne des Absatzes 1

1. bei der Sperrmüllabfuhr nach § 16 Abs. 2 der AbfS der Antragsteller

2. bei Verwendung von Abfallsäcken nach § 11 Abs. 2 Nr. 3 der AbfS der Erwerber des Abfallsackes

3. derjenige, dessen unzulässig behandelte, gelagerte oder abgelagerte Abfälle durch die Stadt Fürth entsorgt werden

4. bei Sondervereinbarungen nach § 3 Abs. 5 der Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft der „Antragsteller“

5. im Übrigen der Grundstückseigentümer oder sonstig dinglich Nutzungsberechtigte.

2) Bei Selbstanlieferung von Abfällen bei den Abfallentsorgungseinrichtungen der Stadt ist neben dem Erzeuger auch der Anlieferer Benutzer.

3) Miteigentümer und andere dinglich Nutzungsberechtigte eines angeschlossenen Grundstücks sowie Wohnungs- und Teileigentümer i. S. des Wohnungseigentumsgesetzes sind Gesamtschuldner. Der Gebührenbescheid über die gesamte Gebührenforderung kann an den Wohnungseigentumsverwalter gerichtet werden.

§ 3 Gebührenmaßstab

1) Die Gebühr für die Restmüll- bzw. Biomüllabfuhr im Hol-System bestimmt sich nach der Anzahl und dem Fassungsvermögen der Abfallbehälter sowie nach dem jeweiligen Leerungsrhythmus.

2) Die Restmüllgebühr nach Abs. 1

umfasst auch die Gebühr für

1. kostenlose Kleinanlieferungen einschließlich Sperrmüll aus Haushalten an den Recyclinghöfen im PkV-Standardkofferraum sowie
2. die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten im Bring-System.
- 3) Für die Sperrmüllabfuhr nach § 16 Abs. 2 der AbfS wird die in § 4 Abs. 4 festgelegte Gebühr erhoben.
- 4) Bei Selbstanlieferung von Abfällen an den Abfallentsorgungseinrichtungen der Stadt bestimmt sich die Gebühr nach Art und Menge der Abfälle.
- 5) Die Stadt kann mit eigenständigen Gewerbebetrieben, bei denen eine Mischnutzung nachweislich ausgeschlossen ist, Sondervereinbarungen schließen. Mischnutzung ist insbesondere gewerbliche Nutzung innerhalb eines zu Wohnzwecken genutzten Grundstückes. Die Gebühr für Sonderabfuhr durch die städtische Müllabfuhr bestimmt sich nach der Art und Menge des jeweiligen Abfalls sowie dem Sach- und Personalaufwand.

§ 4 Gebührensätze

- 1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung bei 14-tägiger Abfuhr der Restmüllbehältnisse beträgt jährlich für:
 1. eine Müllnormtonne 80 Liter 132 Euro
 2. eine Müllnormtonne 120 Liter 198 Euro
 3. eine Müllnormtonne 240 Liter 396 Euro
 4. eine Müllnormtonne 1100 Liter 1815 Euro.
 Bei wöchentlicher Abfuhr der Behältnisse werden die in Satz 1 geregelten Gebühren verdoppelt.
- 2) Die Gebühr für die Abfallverwertung bei 14-tägiger Abfuhr der Biomüllbehältnisse beträgt jährlich für:
 1. eine Müllnormtonne 80 Liter 73,60 Euro
 2. eine Müllnormtonne 120 Liter 110,40 Euro
 3. eine Müllnormtonne 240 Liter 220,80 Euro.
 Die Gebühr für die Biomüllbehältnisse nach Satz 1 entfällt nur dann, wenn der Gebührenschuldner Kontrollorganen der Stadt glaubhaft nachweist, dass grundsätzlich alle auf dem angeschlossenen Grundstück anfallenden organischen Abfälle durch Eigenkompostierung verwertet werden.
- 3) Die Abfuhr der Altpapierbehältnisse im jeweiligen Leerungsrhythmus (14-tägig/vierwöchig) ist gebührenfrei.
- 4) Die Gebühr für die Abholung von Sperrmüll im Sinne von § 16 Abs. 2 der AbfS beträgt 15 Euro.
- 5) Die Gebühren betragen für:

1. einen amtlich gekennzeichneten Restmüllsack 3,50 Euro
 2. einen amtlich gekennzeichneten Grün- und Gartenabfallsammelsack 2 Euro.
- Die Gebühr ist mit dem Erwerb des Sackes bzw. der Tüte fällig.
- 6) Die Gebühren für die Entsorgung auf der Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarnbach betragen für
 - a) Bodenaushub je 10 kg/0,0375 Euro
 - b) Bauschutt je 10 kg/0,199 Euro
 Die Abgabepreise für Komposterde/Gemisch betragen
 - bis zu 1 Tonne 3,50 Euro/Pauschale
 - bei mehr als einer Tonne 5,50 Euro/t.

§ 5 Kompostplatz und Recyclinghöfe

Für die Anlieferung von organischen Abfällen am Kompostplatz Burgfarnbach und die Abgabe von Fertigungskompost sowie die Anlieferung von Abfällen an die Recyclinghöfe der Stadt Fürth werden privatrechtliche Entgelte erhoben. Es gelten die in der Anlage festgesetzten Preise.

§ 6 Entstehen der Gebührenschuld

- 1) Die Gebührenschuld entsteht
 1. bei Verwendung von Abfallsäcken mit der Abgabe des Abfallsackes an den Erwerber
 2. bei der Sperrmüllabfuhr nach § 16 Abs. 2 der AbfS mit der Abholung des Sperrmülls
 3. bei der Entsorgung unzulässig behandelte, gelagerter oder abgelagerter Abfälle mit dem Abtransport der Abfälle durch die Stadt Fürth
 4. bei der Abfallentsorgung im Bring-System bzw. der Selbstanlieferung an den Abfallwirtschafts- und Abfallentsorgungseinrichtungen der Stadt mit der Übergabe der Abfälle.
- 2) Im übrigen entsteht und entfällt die Gebührenschuld jeweils mit dem Anfang des Kalendermonats, das auf den Beginn oder das Ende der Anschluss- und Benutzungspflicht folgt.
- 3) Abs. 2 gilt entsprechend für die Neuberechnung der Gebühren infolge Änderung der Zahl und Größe gem. § 11 der AbfS gemeldeten bzw. von der Stadt festgelegten Behältnisse, der Änderung der Abfuhrbezirke und sonstiger für die Gebührenhöhe maßgebender Umstände.
- 4) Bei einem Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen hat der bisher Verpflichtete die Gebühr bis zum Ende des laufenden Kalendermonats zu entrichten.
- 5) Die Gebühren gem. § 4 Abs. 1 und 2 sind zu bezahlen, ohne Rücksicht darauf, ob ein Behältnis regelmäßig, mit

Unterbrechung oder nur teilweise befüllt zur Abfuhr bereit gestellt wird.

§ 7 Fälligkeit

- 1) Die Gebühren für die regelmäßige Müllabfuhr nach § 4 Absätze 1 und 2 werden am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres zur Zahlung fällig; es wird jeweils 1/4 der Jahresgebühr erhoben.
 - 2) Die Gebühren nach § 4 Abs. 4 mit der Abholung des Sperrmülls; die Gebühr ist bar zu entrichten.
 - 3) Die Gebühr bei Selbstanlieferung von Abfällen an den Abfallentsorgungseinrichtungen der Stadt (§ 4 Absätze 6) wird fällig:
 - a) bei gelegentlicher Anlieferung: mit Aushändigung des Wiegescheines mit der ausgedruckten Gebühr; sie ist sofort bar an der Kasse zu entrichten
 - b) bei regelmäßiger Anlieferung: zwei Wochen nach Zustellung des Gebührenbescheides; die Stadt kann jederzeit insbesondere bei Säumnis, Barzahlung verlangen
 - c) in Abfallentsorgungseinrichtungen ohne Wiegeeinrichtung zwei Wochen nach Zustellung des Gebührenbescheides.
 - 4) Die Gebühren für Abfallsäcke werden mit der Abgabe an den Erwerber fällig.
- #### § 8 Melde- und Auskunftspflicht
- 1) Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, jede Änderung in der Zahl und Größe der für das Grundstück vorhandenen bzw. bereitzustellenden Behältnisse oder der sonstigen für die Gebührenerhebung maßgebenden Umstände sowie den Zeitpunkt der Änderung schriftlich anzuzeigen.
 - 2) Eine Gebührenminderung tritt in keinem Falle vor Ablauf des Kalendermonats ein, in welchem die Stadt von der Änderung verständigt wurde.
 - 3) Einen Wechsel des Eigentums am Grundstück hat der bisherige Eigentümer der Stadt anzuzeigen. Ist er verhindert, so trifft diese Verpflichtung auch den neuen Eigentümer. Solange diese Anzeige nicht erfolgt ist, haften der bisherige Eigentümer und der neue Grundstückseigentümer oder diesen gleichgestellte Personen als Gesamtschuldner.
 - 4) Den Beauftragten der Stadt, die sich als solche ausweisen, ist die Überprüfung der Behältnisse und der Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung zu ermöglichen.
 - 5) Alle Verpflichteten im Sinne des § 5 der AbfS haben über die Abfallbeseitigung und die Gebührenberechnung Auskünfte zu geben; dies gilt auch gegenüber dem Grundstückseigentümer.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 23. November 1999, zuletzt i. d. F. der Änderungssatzung vom 14. November 2007 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 5. Dezember 2007), samt Anlage außer Kraft.

Fürth, 9. Juni 2008, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Anlagen zur Satzung für die Erhebung von Gebühren für Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft Preisliste für Anlieferungen an die Recyclinghöfe Fürth (Entgelte inkl. ges. MwSt)

- Restmüll 259,42 Euro/to
 Gewerbeabfälle 259,42 Euro/to
 Straßenkehricht 259,42 Euro/to
 Baustellenabfälle 259,42 Euro/to
 Papier, Pappe, Kartonagen entgeltfrei
 Folien 119 Euro/to
 Kunststoffe 249,90 Euro/to
 Kunststoffe: Umreifungsbänder 214,20 Euro/to
 Altholz, Sorte I, II und III 35,70 Euro/to
 Fensterholz, Sorte IV 71,40 Euro/to
 Altmetall entgeltfrei
 Teppiche, Teppichböden 160,65 Euro/to
 Elektrogeräte entgeltfrei
 Styropor entgeltfrei
 Verbundglas, Drahtglas 119 Euro/to
 Kfz-Batterien entgeltfrei
 Pkw-Reifen 1,80 Euro/Stück
 Lkw-Reifen 13,10 Euro/Stück
 Altfett entgeltfrei
 Gips 83,30 Euro/to.
- Für Kleinanlieferungen aus Gewerbebetrieben (bei Abfällen zur Beseitigung bis 100 kg, bei Abfälle zur Verwertung bis 200 kg) wird davon abweichend ein Pauschalpreis erhoben. Dieser beträgt 6 Euro inkl. ges. MwSt.
- #### Preisliste für die Anlieferung organischer Abfälle am Kompostplatz Burgfarnbach (Entgelte inkl. ges. MwSt.)
- Kompostsack 0,50 Euro
 Grün- und Gartenabfälle pro angefangenem m³ 9 Euro
 Andere Bioabfälle 49,98 Euro/to.
 Grün- und Gartenabfälle in Kleinmengen (bis 1 m³) sind entgeltfrei. Bioabfälle anderer Art in Kleinmengen (bis 1 m³) dürfen nur in amtlich gekennzeichneten Grünabfall-/Bioabfallsäcken angeliefert werden.
- #### Preisliste für Verkauf von Fertigungskompost am Kompostplatz (Entgelte inkl. ges. MwSt.)

40 L abgesackt 2,50 Euro
 50 L Selbstabsackung 1,50 Euro
 bis 10 m³ 12,50 Euro/m³
 10 m³ – 200 m³ 10 Euro/m³
 200 m³ – 500 m³ 9 Euro/m³
 500 m³ – 800 m³ 6 Euro/m³
 ab 800 m³ 3,50 Euro/m³.
 Preise ab 200 m³ sind für Großabnehmer gedacht, die sich zur Abnahme von vereinbarten Mengen verpflichten.
Fürth, 9. Juni 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung über die Herstellung und Bereithaltung von Kraftfahrzeugstellplätzen vom 4. Juni 2008

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayer. Bauordnung - BayBO i. d. F. d. Bek. vom 14. August 2007 (GVBl S. 588), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Anzahl der Garagen und Stellplätze
 - § 3 Ablösung
 - § 4 Gestaltung der Garagen und Stellplätze
 - § 5 Stellplätze für Behinderte
 - § 6 Abweichungen
 - § 7 In-Kraft-Treten
- Anlage: Richtzahlenliste zu § 2 Abs. 1 GSS

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Garagen und genehmigungspflichtige sowie genehmigungsfrei gestellte und verfahrensfreie Stellplätze, deren Nachweis sowie für die Erfüllung der Verpflichtung soweit nicht in Bebauungsplänen Sonderregelungen bestehen.

§ 2 Anzahl der Garagen und Stellplätze

(1) Die Anzahl der erforderlichen Garagen und Stellplätze ist anhand der Richtzahlenliste für den Stellplatzbedarf zu ermitteln, die als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung ist. Entsprechend der jeweiligen Nutzung ist rechnerisch auf zwei Stellen hinter dem Komma die jeweilige Stellplatzzahl zu ermitteln und durch Auf- bzw. Abrundung auf eine ganze Zahl festzusetzen. Bei Vorhaben mit unterschiedlicher Nutzung sind die jeweiligen Stellplatzzahlen zu addieren.
 (2) Bei der Ermittlung der erforderlichen Garagen und Stellplätze ist regelmäßig von dem Einstellbedarf für zweispurige Kraftfahrzeuge auszugehen; Autobusse, Lastkraftwagen, Liefer- und Betriebsfahrzeuge sind entsprechend zu berücksichtigen. Bei

Bedarf sind zusätzliche Stellplatzmöglichkeiten für einspurige Kraftfahrzeuge anzuordnen.

(3) Die Anzahl der erforderlichen Garagen und Stellplätze ist zu erhöhen, wenn nach der besonderen Situation des Einzelfalles das Ergebnis im Missverhältnis zum Bedarf steht.

(4) Die Anzahl der erforderlichen Garagen und Stellplätze für Vorhaben, die in der Richtzahlenliste nicht erfasst sind, ist nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinnvoller Berücksichtigung der Richtzahlen für Vorhaben mit vergleichbarem Bedarf zu ermitteln.

(5) Stellplätze, die zu einer Wohneinheit gehören, können hintereinander angeordnet werden.

§ 3

Ablösung

(1) Soweit Kraftfahrzeugstellplätze durch den Bauherren nicht hergestellt oder nachgewiesen werden, kann die Erfüllung der Stellplatzpflicht durch Ablösung erfolgen.

(2) Über die Ablösung von Stellplätzen entscheidet der Bau- und Werkausschuss des Stadtrates.

(3) Die Höhe des Ablösebetrages für einen Stellplatz wird für das gesamte Stadtgebiet auf 8000 Euro festgelegt.

(4) Für Vorhaben in Baudenkmalern wird der Ablösebetrag auf 5000 Euro pro Stellplatz festgelegt.

§ 4

Gestaltung der Garagen und Stellplätze

(1) Stellplätze sind in Abhängigkeit von der beabsichtigten Nutzung und den gestalterischen Erfordernissen zu befestigen. Dabei sollen biologisch verträgliche Befestigungsarten (z.B. Schotter- oder Pflasterarten) verwendet werden.

(2) Anlagen für Garagen und Stellplätze sind mit Sträuchern einzugrünen. Bei Stellplatzanlagen ist für je zehn Stellplätze mindestens ein standortgerechter Baum zu pflanzen; Stellplatzanlagen mit mehr als 20 Einheiten sind außerdem zu durchgrünen.

(3) Flachdächer von Garagenanlagen ab 20 Stellplatzeinheiten sollen begrünt werden.

(4) Die Fassaden von mehrgeschossigen Garagenanlagen sollen begrünt werden, wenn nicht im Einzelfall durch eine besonders gute Fassadengestaltung den Belangen des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes sowie des Denkmalschutzes Rechnung getragen wird.

§ 5

Stellplätze für Behinderte

(1) Für je 50 notwendige Stellplätze

eines Vorhabens ist ein zusätzlicher Stellplatz für schwer Gehbehinderte und Behinderte im Rollstuhl auf dem Grundstück nachzuweisen.

(2) Diese Anforderung gilt nicht, wenn in Rechtsverordnungen nach Art. 80 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 3 und 4 BayBO (Sonderbauverordnungen) entsprechende Regelungen getroffen werden.

§ 6

Abweichungen

(1) Die Stadt Fürth kann unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO Abweichungen zulassen.

(2) Bei der Errichtung von Gebäuden, deren Nutzung im öffentlichen Interesse ist, kann von der Verpflichtung zur Herstellung der notwendigen Stellplätze abgewichen werden.

Unter diese Regelung fallen insbesondere

- soziale Einrichtungen (Krankenversorgung, Kinderbetreuung, Altenpflege),
- sportliche Einrichtungen (Sportplätze,

- ze, Badeanstalten, Turnhallen),
- Einrichtungen der Freizeitgestaltung (Spielplätze, Grünanlagen),
- kulturelle Einrichtungen (Schulen, sonstige Bildungsstätten, Museen, Theater),
- Einrichtungen für die Sicherheit der Bevölkerung (Brandwachen, Polizeiwachen) und
- Umweltschutzeinrichtungen (Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen).

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 4. Juni 2008 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 10. Juni 2008,
STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung,
Oberbürgermeister

hiervon in Vorhundert-sätzen für Besucher

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze	
1. Wohngebäude			
1.1	Einfamilienhäuser	2 Stellplätze je Wohnung	-
1.2	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 Stellplatz je Wohnung	10
1.2.1	Mehrfamilienhäuser und sonstige Gebäude mit Wohnungen > 120 m²	2 Stellplätze je Wohnung	10
1.3	Reihenhausanlagen	1,5 Stellplätze je Wohnung	10
1.4	Gebäude mit Altenwohnungen	0,2 Stellplätze je Wohnung	20
1.5	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stellplatz je Wohnung	-
1.6	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 20 Betten, mindestens 2 Stellplätze	75
1.7	Studentenwohnheime	1 Stellplatz je 5 Betten	10
1.8	Schwestern-/Pflegerwohnheime	1 Stellplatz je 2 Betten, mindestens 3 Stellplätze	10
1.9	Arbeitnehmerwohnheime	1 Stellplatz je 4 Betten, mindestens 3 Stellplätze	20
1.10	Altenwohnheime	1 Stellplatz je 15 Betten, mindestens 3 Stellplätze	50
1.11	Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime	1 Stellplatz je 12 Betten bzw. Pflegeplätze, mindestens 3 Stellplätze	50
1.12	Tagespflegeeinrichtungen	1 Stellplatz je 12 Pflegeplätze, mindestens 3 Stellplätze	50
1.13	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten, mindestens 3 Stellplätze	10
2. Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen			
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 40 m², NF	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz je 30 m², NF, mindestens 3 Stellplätze	75
3. Verkaufsstätten			
3.1	Läden	1 Stellplatz je 40 m², NF (V), mindestens 2 Stellplätze je Laden	75
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m², NF (V)	75
4. Versammlungsstätten (außer Sportstätten), Kirchen			
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 Stellplatz je 5 Sitzplätze	90

4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z.B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stellplatz je 10 Sitzplätze	90
4.3	Gemeindekirchen	1 Stellplatz je 30 Sitzplätze	90
4.4	Kirchen von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 20 Sitzplätze	90
5. Sportstätten			
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m ² Sportfläche	-
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 300 m ² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 50 m ² Hallenflächen	-
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 50 m ² Hallenfläche; zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stellplatz je 300 m ² Grundstücksfläche	-
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen	-
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.8	Tennisplätze ohne Besucherplätze	2 Stellplätze je Spielfeld	-
5.9	Tennisplätze mit Besucherplätzen	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
5.10	Squashanlagen	2 Stellplätze je Court	-
5.11	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage	-
5.12	Kegel-, Bowlingbahnen	4 Stellplätze je Bahn	-
5.13	Bootshäuser und Bootsliegeplätze	1 Stellplatz je 5 Boote	-
5.14	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 40 m ² Sportfläche	-
6. Gaststätten und Beherbergungsbetriebe			
6.1.1	Gaststätten	1 Stellplatz je 10 m ² NF	75
6.1.2	Biergärten und Freischankflächen (nur ab Überschreitung der Gaststättenfläche)	1 Stellplatz je 10 m ² NF	75
6.2	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten	1 Stellplatz je 5–20 m ² NF, mind. 3 Stellplätze	90
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach 6.1 oder 6.2	75
6.4	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 15 Betten	75
7. Krankenanstalten			
7.1	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 4 Betten	60
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 6 Betten	60
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stellplatz je 4 Betten	25
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m ² NF, mindestens 3 Stellplätze	75
8. Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung			
8.1	Grundschulen, Schulen für Lernbehinderte	1 Stellplatz je Klasse	-
8.2	Hauptschulen, sonstige allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre	10
8.3	Sonderschulen für Behinderte	1 Stellplatz je 15 Schüler	-
8.4	Hochschulen	1 Stellplatz je 10 Studierende	-
8.5	Tageseinrichtungen für Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, mindestens 2 Stellplätze	-
8.6	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Stellplatz je 15 Besucherplätze	-
8.7	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende	-
9. Gewerbliche Anlagen			
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 70 m ² NF oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lagerräume, -plätze, Ausstellungs-, Verkaufsplätze	1 Stellplatz je 100 m ² NF oder je 3 Beschäftigte	-
9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	6 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand	-
9.4	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach 3.1 (ohne Besucheranteil)	-
9.5	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage	-
10. Verschiedenes			
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 3 Kleingärten	-
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1500 m ² Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stellplätze	-

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Generalsanierung der Grundschule John-F.-Kennedy-Straße, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Fassaden- sanierung Wärmedämmverbundsystem. Eröffnungstermin: 8. Juli 2008, 14 Uhr, LV-Kosten: 50 Euro. Ausführungsfrist: ab 35. KW 2008, in mehreren Bauabschnitten.

Leistungsumfang: Ca. 4000 m² Arbeits- und Schutzgerüst, ca. 200 m² WDVS 40–60 mm in Kleinflächen und als Ausbesserungen, ca. 3200 m² Alt-WDVS reinigen, nachdübeln, armieren, verputzen und streichen, ca. 600 m Sockelausbesserung und -anstrich, ca. 600 m Anstrich Holztraufe, ca. 20 m² Metallanstriche außen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 02, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab **16. Juni 2008** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 02, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Hirschenstraße 2, Zimmer 02, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem

Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 19. August 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974 31 06, 974 31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Käppnersteg.

b) Auftragsgegenstand: Teilinstandsetzung Käppnersteg über Rednitz.

Leistungsumfang: Verkehrssicherung; Arbeitsgerüst herstellen oder Brückenuntersichtgerät; 2 Stück Widerlagerbänke säubern; 18 Stück Edelstahlseile des Geländers nachspannen und ablängen; ca. 67 m bituminösen Fugenverguss herstellen; ca. 8 m² Erneuerung des Korrosionsschutzes der Stahlträger; 6 Stück Erneuerung des Korrosionsschutz der Lagerplatten; ca. 2 m² Erneuerung des Korrosionsschutzes an Geländerteilen (in Kleinflächen); ca. 25 m Fugenverguss Böschungspflaster sowie diverse Schraubverbindungen nachziehen, Muttern ergänzen, etc.

LV-Kosten: 30 Euro. Ausführungsfrist: 11. August bis 31. Oktober

2008.

c) **Unterteilung in Lose:** Nein.

d) **Anwendung der Normen aus § 8a:** Entfällt.

4. **Ausführungsfristen:** Nach Auftragserteilung (beantragen Verkehrsrechtliche Anordnung, Arbeitsvorbereitung, etc.), Bauausführung: 11. August bis 31. Oktober 2008.

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 9743106, Fax 9743108. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle ab dem 18. Juni 2008 von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) **Zahlung:** Die Verdingungsunter-

lagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) **Schlussstermin Angebotseingang:** Eröffnungstermin: 22. Juli 2008, 14 Uhr.

b) **Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) **Sprache:** Deutsch.

7. Entfällt.

8. **Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. **Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. **Mindestbedingungen:** Für den

Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. **Zuschlags-/Bindefrist bis:** 20. August 2008.

13. **Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

14. **Änderungsvorschläge:** Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote (siehe Vergabeunterlagen) zugelassen.

15. **Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

infra informiert über die Allgemeinen Fernwärmepreise zum 1. Juli 2008



Die Preise für Fernwärme und Brauchwarmwasser sind an Notierungen des Statistischen Bundesamtes gebunden. Gegenüber dem Preisniveau zum 1. April 2008 haben diese sowohl für leichtes Heizöl (HEL) als auch für schweres Heizöl (HSL) einen steilen Preisanstieg zu verzeichnen. Damit hat das Kosteniveau eine Höhe erreicht, bei dem für die infra eine Preisanpassung unumgänglich ist.

Die Brutto-Arbeitspreise für Fernwärme und Brauchwarmwasser müssen deshalb zum 1. Juli 2008 um rund 4,5 Prozent angehoben werden. Für ein Einfamilienhaus mit zehn Kilowatt (kW) Anschlusswert und einer Jahresmenge von sechs Megawattstunden (MWh) muss mit Mehrkosten von gut 18 Euro im Jahr gerechnet werden.

Die Grundpreise bleiben unverändert.

Die infra weist darauf hin, dass aufgrund der geänderten Preisangabenverordnung die Fernwärmepreise in Cent je Kilowattstunde (Ct/kWh) angegeben werden müssen. Die Umrechnung von MWh in Kilowattstunden (kWh) erfolgt mit dem Faktor 1000.

Damit gelten ab dem 1. Juli 2008 für die Kunden der infra folgende Fernwärmepreise:

	Arbeitspreise				Grundpreise jährlich	
	Netto		Brutto		Netto	Brutto
	Ct/kWh	€/MWh	Ct/kWh	€/MWh	€/kW	€/kW
Wärmelieferung	5,824	58,24	6,93	69,31	38,70	46,05
	Arbeitspreise		Messpreis		Grundpreise jährlich	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m³	€/m³	€/Jahr	€/Jahr	€/m²	€/m²
Brauchwarmwasser	5,82	6,93	17,50	20,83	1,47	1,75
(bei separater Brauchwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“)						
Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von 19 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.						

Änderung der Anlage 1 zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVB FernwärmeV) zum 1. Juli 2008

Der Aufsichtsrat der infra fürth gmbh hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2008 die Änderung der Anlage 1 zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVB FernwärmeV) beschlossen, nachdem der in den Ziffern 12.1.2 und 12.1.4 definierte Klauselwert „HSL Rheinschiene“ aus Mangel an Anbietern

seit dem 1. Januar 2008 vom Statistischen Bundesamt nicht mehr veröffentlicht wird.

Die Anlage 1 zur AVB FernwärmeV, in den Ziffern 12.1.2 und 12.1.4 betreffend HSL (veröffentlicht am 19. Dezember 2007 im Fürther Amtsblatt) wird wie folgt geändert:

HSL = Es gilt der jeweilige Preis für schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1% (ohne Umsatzsteuer) in €/t gemäß der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Wiesbaden, unter Fachserie 17, Reihe 2, „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte

(Erzeugerpreise)“ - und zwar der Preis frei Betrieb bei Lieferung in Tankkraftwagen frei gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat, einschließlich Mineralölsteuer und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV) abzüglich 5,29 €.

Maßgebend ist das arithmetische Mittel der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München und Berlin („Deutschland“).

Die Änderung tritt zum 1. Juli 2008 in Kraft. ■



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	18.6.2008	Nr.22	7 Euromed-Apotheke
Donnerstag	19.6.2008	Nr.23	Europaallee 1
Freitag	20.6.2008	Nr.24	90763 Fürth, 97 14 11 00
Samstag	21.6.2008	Nr.25	8 Jakobinen-Apotheke
Sonntag	22.6.2008	Nr.26	Nürnberger Str. 67
Montag	23.6.2008	Nr. 1	90762 Fürth, 7068 67
Dienstag	24.6.2008	Nr. 2	8 Apotheke
Mittwoch	25.6.2008	Nr. 3	zur grünen Schlange
Donnerstag	26.6.2008	Nr. 4	Kapellenplatz 1
Freitag	27.6.2008	Nr. 5	90768 Fürth-
Samstag	28.6.2008	Nr. 6	Burgfarrnbach,
Sonntag	29.6.2008	Nr. 7	75 17 41
Montag	30.6.2008	Nr. 8	9 Berolina-Apotheke
Dienstag	1.7.2008	Nr. 9	Königstr. 134
Mittwoch	2.7.2008	Nr.10	90762 Fürth, 77 26 18
Donnerstag	3.7.2008	Nr.11	10 Mohren-Apotheke

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2

90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

11 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 790 69 31

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke

Flößbauerstr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26

90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermitt-

lung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 0 18 05 / 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 0 18 05 / 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht

» Fortsetzung auf Seite 32 »

Bengel & Rauschert
Rechtsanwälte

Familienrecht | Erbrecht
Vertragsrecht | Bankrecht |
Immobilien- u. Mietrecht
Straßenverkehrsrecht

Ihr Recht in guten Händen

Frömmüllerstr. 5 | 90763 Fürth
0911 | 3765 093 0
www.bengel-rauschert.de

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket

Haarschnitt	13,00
Färben/Tönen	13,00**
Föhnen	13,00*
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
Paket-Preis ab	36,00

* bis knirläng, ** je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.

**90762 Fürth
Friedrichstr. 6**



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Martin Hendel – Senem Cilli, Erhard-Segitz-Str. 21; Damian Zierow – Jacqueline Mosburger, Am Boxwald 15; Boris Globus – Natalia Meshcheva, Nottelbergstr. 2; Behçet Solmaz, Weinheim – Rabiye Manaroglu, Soldnerstr. 19; Axel H. Meder – Halina Groß, Halevistr. 29.

Eheschließungen

Harald Schwandner – Martina Gramlich, Oberasbach; Patrick Fehn – Melanie Frosch, Gladiolenweg 25; Franz Ell – Franziska Dippold, Hintere Str. 104; Andreas Oczko – Birgit Reinsberg, Flößbastr. 63; Marcus Difour – Stefanie Kaiser, Alte Reutstr. 11; Maxim Vinik – Diana Saibel, Leipziger Str. 2; Rainer Scheck, Ottostr. 12 – Andrea Eichmüller, Pfeiferstr. 15; Dan Baron – Belinda Schmucker, Schwedenstr. 35.

Geburten

Astrid Schweinesbein und Gottfried Bauer, Tochter Finja Schweinesbein, Fürth; Waltraud und Michael Kutenberger, Sohn Markus, Seukendorf; Ceylan und Talip Aktoka, Tochter Lara Ceylan, Benditstr. 2; Christin und Jürgen Heinz, Tochter Ina, Weiherhof; Daniela und Alexander Rypalla, Tochter Aliya, Königstr. 34; Katharina und Dr. Tobias Wagner, Tochter Letizia Maria Felizitas, Vacher Str. 437c; Kathrin und Markus Kaufmann, Sohn Alexander Thomas Johann, Seilersbahn 12; Zübeyde und Halil Erbay, Sohn Erdogan, Nürnberg; Manuela Grätz und David Müller, Tochter Jule Marie Müller, Tuchenbach; Karin und Christian Schäfer, Sohn Simon, Schleifweg 25; Nicole und Günther Rieger, Tochter Mia-Sophie, Oberasbach; Milica und Danilo Milosavljevic, Tochter Helena, Fürth; Nina und Thomas Köstler, Sohn Timo, Soldnerstr. 111; Angela und Sasa Paraminski, Sohn Marin, Dr.-Mack-Str.; Natalie und Udo Brehm; Sohn Leon, Nürnberg; Enzuccia Gennaro und Fabio Marco Marzocca, Sohn Vito Marzocca, Nürnberg; Giuseppina Barcellona und Michele Coppola, Sohn Domenico Coppola, Schwabacher Str. 75; Nicole Janke, Sohn Tim, Ludwigstr. 49.

Sterbefälle

Horst Kilian (82), Coseler Str. 14; Georg Pätzold (90), Benno-Mayer-Str. 5, Alfred Fuchs (85), Allensteiner Str. 9; Peter Bieniek (35), Kaiserstr. 81; Richard Sandner (95), Friedrich-Ebert-Str. 4; Lisbeth Geyer (85), Friedrich-Ebert-Str. 4; Alfred Oehlen (85), Nürnberg; Dieter Höfer (65), Taubenweg 25; Christa Neumeyer (93), Alte Reutstr. 124; Peter Gromut (95), Robert-Koch-Str. 79; Karl Eberwein (82), Steubenstr. 31; Joseph Dornhöfer (85), Nürnberger Str. 129; Wolfgang Krüger (64), Philipp-Reis-Str. 127; Edith Klemm (77), Hiltmannsdorfer Str. 76b; Heinz Engerer (54), Rudolf-Schiestl-Str. 4; Else Sittig (83), Scherzerplatz 17; Frieda Amler (81), Staudengasse 2; Christine Prametsberger (95), Herrnstr. 83; Käthe Hoyer (89), Stiftungsstr. 6; Anna Näcker (94), Nürnberg; Alfred Hofer (81), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Christa Kiesel (65), Ludwigstr. 112; Ludwig Luitpold Schübel (55), Weiherstr. 8; Gertraud Heider (78), Zur Kühschanze 7; Johann Fritzmann (56), Nürnberg; Margareta Meyer (82), Würzburger Str. 543.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und Frau Hunneshagen sind in unserem Büro an der kleinen Freiheit für Sie da.

Wir sind für Sie da ...
Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29
Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 31 »
Notdienste

vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 0 18 05 / 19 12 12).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Juni, von Zahnarzt Dr. Friedrich Grosser, Schwabensstraße 1, Telefon 77 60 16,
am Samstag, 28., und Sonntag, 29. Juni, von Zahnarzt Dr. Corneliu Rascu, Geleitsgasse 3, Telefon 74 57 41, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden; Telefon 0 18 05/30 45 05

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.



Großes Fürthermare Sommer-Familien-Festival

Das Fürthermare verüßt die warme Jahreszeit mit einem großen Sommer-Familien-Festival. Präsentiert wird das Freizeit-Spektakel von den Fürther Nachrichten. Bis zum Ferien-Ende im September heißt es Urlaub nonstop direkt vor der Haustüre. Zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel eine Familien- und Gaudi-Olympiade am **Sonntag, 10. August**, und am **Sonntag, 17. August**, ein Mitmach-Zirkus am **Sonntag, 24. August**, und ein Piratenfest am **Sonntag, 14. September**, halten die ganze Familie in Atem. Richtig rund geht's beim Langnese-Erlebnistag am **Samstag, 2. August**, und auf der Sparkassen Fun&Action Poolparty am **Samstag, 30. August**. Sportlich werden die Aqua-Gymnastik-Tage und die Tauch-Schnupperkurse. Die einzelnen Aktionen und Termine stehen im Veranstaltungskalender. Als Mehrgenerationenbad hat sich das Fürthermare ganz be-



Der Sommer im Fürthermare macht super Laune.

wusst ein Programm für Groß und Klein einfallen lassen. Eine gute Nachricht ist auch, dass alle Veranstaltungen bei jedem Wetter stattfinden können. Die Erlebnistherme am Scherbsgraben 15 bietet innen wie außen optimale Möglichkeiten. Scheint die Sonne, lockt der Außenbereich – zie-

hen Wolken auf, geht es drinnen weiter. Das Fürthermare-Sommer-Festival gibt's inklusive zu den ganz normalen Eintrittstarifen, es wird kein zusätzlicher Preis erhoben. Weitere Informationen und Aktuelles unter www.fuerthermare.de oder unter Telefon 72 30 54-0. ■



Sommer-Preise



Das Fürthermare bietet ab sofort in den Sommermonaten verbilligte Eintrittspreise an:

Fürthermare Sommer-Familienkarte: Familien sparen bis 14. September mit der Sommer-Familienkarte. Das Tagesticket kostet für zwei Erwachsene und ein Kind 25 Euro. Für jedes weitere Kind gibt es zusätzliche Ermäßigungen.

Fürthermare Sommer-Saunatarif: Mit dem Sommer-Saunatarif kann für 14 Euro jeden Werktag zwischen 10 und 23 Uhr unbegrenzt lange sauniert werden. Die Wasserlandschaft und das Sommerbad können natürlich auch genutzt werden. Das Angebot gilt bis 14. September, und damit auch während der Sommerferien.

» Fortsetzung auf Seite 34 »



KICK IT!

4,20 %

Zinsen p.a. – 0 Risiko!

Toller Tipp für Fußballfans!

Der EM-Sparkassenbrief hat es in sich – zu Ihrem Vorteil:

Mindestanlage: 5.000 €
Laufzeit: 1 Jahr

Jetzt doppelte Chancen sichern!

Sie nehmen automatisch an unserem EM-Gewinnspiel teil. Und das könnten Sie davon haben, wenn Sie...

...bis zum 19. Juni zeichnen

1. Preis: Catering für Ihre EM-Abschlussparty durch Metzgerei Raab im Wert von 500 €

...bis zum 27. Juni zeichnen

2 Klasse Standkicker, 15 Tickets für SpVgg Greuther-Spiele und hochwertige Fußballbälle

Zinssatz freibleibend.

* Die Gewinne werden unter allen Zeichnern verlost. Ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein echter Volltreffer:
Der EM-Sparkassenbrief
Nur vom 5. Mai bis 27. Juni 2008

Gleich Termin vereinbaren und in den
EM-Sparkassenbrief investieren:
Telefon (09 11) 78 78 -0.

 Sparkasse
Fürth

www.sparkasse-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 33 »
Sommer-Preise

Fürthermare Hitzeticket: Ab einer Tagestemperatur von 25 Grad Celsius werden die Tageskarten für alle Tarife der Fürthermare Wasserlandschaft um 50 Prozent ermäßigt. Ausschlaggebend hierfür ist die Wettervorhersage für den Folgetag in den Nürnberger Nachrichten und den angeschlossenen Heimatzeitungen oder unter www.nuernberger-nachrichten.de. Erwachsene zahlen mit dem Hitzeticket für den Tageseintritt in das Thermal-, Spaß- und Sommerbad 6 Euro (Werktags-Spartarif) oder 7 Euro (Normaltarif). Für 4 Euro kann man sich auch einfach nur im Freibad erfrischen. Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Fürthermare gibt es im Internet unter www.fuerthermare.de oder Telefon 72 30 54-0. ■



Internationales Vespa-Treffen

Der „1. Vespa-Sport-Club Kleeblatt Fürth und Umgebung e.V.“ veranstaltet vom **20. bis 22. Juni** seine „3. Fränkische Gwärrh-Rallye“ mit Sportläufen zur Deutschen Meisterschaft im Turnier und Trial. Freunde des Kultrollers treffen sich an der Charly-Mai-Sportanlage, Pegnitzstraße 22. Höhepunkte sind am Sams-



Sportangebote

- **Nordic Walking Laufftreff** ab **Montag, 23. Juni**, von 19 bis 20.30 Uhr und freitags ab 1. August von 16 bis 17.30 Uhr.
- **„Bessere Ernährung, mehr Bewegung im Alltag“** mit dem Kurs „Mach 2. Ernährung und Nordic Walking“, ab **Freitag, 12. September**, 16 bis 17.30 Uhr. Dauer: 12 Wochen, davon zwei Einheiten Beratung durch eine Ernährungsfachkraft.
- **Einsteigerkurs** Nordic Walking ab **Montag, 15. September**, von 19 bis 20.30 Uhr, Dauer: 12 Wochen. Zeitgleich wird auch Nordic Walking für Fortgeschrittene durchgeführt.

Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz Kronacher Straße 140, Veranstalter aller Kurse die SpVgg Greuther Fürth. Weitere Infos gibt es bei der SpVgg unter der Rufnummer 97 19 19-0. ■



Wanderfalken in Burgfarrnbach

Nicht nur die Paulskirche, sondern auch St. Johannis in Burgfarrnbach beherbergt Wanderfalken auf dem Kirchturm. Sonst hatten in Burgfarrnbach alljährlich die Turmfalken gebrütet. Die ersten Flugversuche der vier kleinen St. Johannis-Wanderfalken endeten auf dem Dach des Seniorenheims „Käthe Loewenthal“, wo die Jungvögel aus bedenklicher Lage befreit werden mussten. Nun sind alle vier schon vorzügliche Flieger und tummeln sich auf den Dächern der Gegend. Im Internet gibt es unter www.vogelschutz-fuerth.de eine interessante Bilderreportage vom Brüten bis zum Flüggewerden.



Foto: Klaus Rodewald



Recyclinghof und Bauschuttdeponie geschlossen

Der Recyclinghof Atzenhof und die Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarrnbach sind am **Dienstag, 1. Juli** wegen Umstellung der EDV-Technik geschlossen. Am Recyclinghof Atzenhof können Privatkunden täglich von 7.30 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr **Kleinmengen** (Standard Pkw-Kofferraum) anliefern. Gewerbetunden und Privatkun-

den, die **größere Mengen** zu entsorgen haben, können an diesem Tag den Recyclinghof Fürth am Bahngelände U-Bahnhof Jakobinenstraße anfahren. Dieser hat dienstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Kompostplatz in Burgfarrnbach hat zu den normalen Zeiten (Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr) geöffnet. ■



Argusbläuling ist Schmetterling des Jahres



Foto: Fölg

Mit einer Flügelspannweite von gerade einmal 1,1 bis 1,5 Zentimetern zählt der Geißblattbläuling, wie der Argusbläuling auch noch heißt, zu den kleineren Tagfaltern. Seinen Namen verdankt er mehreren „Argusaugen“, die sich als schwarz-orange-blaue Flecken über die Flügelunterseite verteilen. Plebeius argus, so der wissenschaftliche Name, nascht bevorzugt den Nektar von Thymian, Hornklee, Hufeisenklee, der Bunten Kronwicke oder dem Ginster. Pflanzen, die in Fürth auf dem Solarberg, den Hempeläckern oder dem Wäsigg wachsen. Dort lässt sich der hübsche Falter von etwa Mitte Juni bis Mitte August beobachten. Noch - denn er steht bereits als „gefährdet“ in der Roten Liste. Deshalb ist er der Schmetterling des Jahres 2008. Um den Argusbläuling dauerhaft zu erhalten, laufen mehrere Programme.



Fürther Sportschau

Der **FV Kleeblatt 99 e.V.** in Atzenhof bietet Fußball im Golfpark. Für die kommende Saison werden noch Jungen und Mädchen von sechs bis 18 Jahren gesucht. Infos bei Stefan Ell, Telefon 73 91 82, oder unter www.fv-kleeblatt99.de.

Den 3. Fürther Autobahn Marathon haben Stefan Matthaui (TSV Dinkelscherben) und Michaela Heinz-Gerten (Powerslide Racing Team) gewonnen. Sieger bei den Deutschen Meisterschaften im Marathon für Blinde und Sehbehinderte im Speedskating wurde Horst Schumann (1. FCN Roll- und Eissport).

Die männliche **B1-Handball-Jugend des MTV Stadeln** hat sich in der letzten und entscheidenden Qualifikationsrunde auf BHV-Ebene souverän den ersten Tabellenplatz erspielt und damit die Bayernligaqualifikation geschafft. Die älteste Fußball-Privatmannschaft des Großraums, die **PM Keßler**, hat ihren 60. Geburtstag in Fürth gefeiert. Der Verein wurde 1948 gegründet und ist seit 1954 dem MTV Fürth a.V. 1892 angeschlossen. Gründungsmitglied Christian Keßler ließ in seiner Rede sechs Jahrzehnte Sport, Kameradschaft und Geselligkeit des Vereins Revue passieren. ■



Fahrplan- änderungen

Im Zuge der Eröffnung der neuen U-Bahnlinie 3 in Nürnberg ist es auch im Fürther Stadtgebiet zu kleinen Fahrplanänderungen gekommen. Sie gelten noch **bis zum Jahresende**. Darüber hinaus wird das Angebot auf der Linie 177 zwischen Hauptbahnhof und der Haltestelle infra erweitert.

Linie 172

Von Montag bis Freitag ab 20 Uhr, samstags ab 17 Uhr, sowie sonntags werden die Fahrten in beiden Richtungen zehn Minuten später durchgeführt.

Linie 174

Von Montag bis Freitag werden die Abfahrten um 20.58, 21.58 und 22.58 Uhr ab Vacher Markt vier Minuten früher durchgeführt.

Linie 177: Erweiterung des Angebotes

Die Bewohner entlang der Linie 177 zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof und infra können sich auf eine Angebotserweiterung in den Abendstunden von

Montag bis Sonntag freuen. Nach 20 Uhr bringt die infra die Kunden künftig im Halb-Stunden-Takt in die Innenstadt und wieder nach Hause. Die infra reagiert damit auf einen häufig geäußerten Wunsch.

Handlungsbedarf gibt es nur in dem sog. Südabschnitt der Linie 177 bis zur Haltestelle infra, da im sog. Nordabschnitt bis zur Haltestelle Rudolf-Schiestl-Straße das Angebot bereits durch die anderen Linien in den Abendstunden abgedeckt ist. Zusätzlich verkehrt auf dem Streckenabschnitt zwischen Europaallee und Hauptbahnhof an Samstagen und Sonntagen ein Bus um 20.05 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen wird der Fahrbetrieb auf dem Südabschnitt (ab Haltestelle infra) bereits um 7.10 Uhr aufgenommen.

Linie 179

Künftig werden alle Fahrten der Linie 179 über die Haltestelle Braunsbach geführt. Der relativ enge Spargelweg wird im Linienbetrieb nicht mehr befahren. Durch die verlängerte Fahrstrecke werden in der Hauptverkehrs-

zeit die Fahrten ab Großgründlach Nord fünf Minuten später, in der Nebenverkehrszeit ab Rothenburger-/Sigmundstraße sechs Minuten sowie ab Großgründlach Nord zwei Minuten früher, und in der Schwachverkehrszeit ab Großgründlach Nord ebenfalls zwei Minuten früher durchgeführt.

U-Bahn

Auf der U-Bahnlinie 1 reagieren die Anbieter auf die gestiegene Nachfrage in den Hauptverkehrszeiten mit einem verdichteten Takt zwischen 6.30 bis 8.30 Uhr und 12.30 bis 18.30 Uhr von Montag bis Freitag.

Die U-Bahnen verkehren in dem genannten Zeitraum im Fünf-Minuten-Takt zwischen Fürth Hardhöhe und Nürnberg. Das neue Betriebskonzept verbessert in den Hauptverkehrszeiten das Fahrtenangebot vom bisherigen Sechs-Sieben-Sieben-Minuten-Takt auf einen Fünf-Minuten-Takt.

Zu den übrigen Betriebszeiten gibt es keine Änderungen des Fahrtenangebotes. Genauere Informationen finden sich unter **www.infra-fuerth**.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

de oder unter www.vgn.de. Ein Fahrplanbuch gibt es für einen Euro im Kundenbüro im Fürther Hauptbahnhof. ■



infra schließt früher

Die infra weist darauf hin, dass die Kundenberatung und das Verwaltungsgebäude an der Leyher Straße 69 am **Dienstag, 1. Juli**, wegen einer Betriebsversammlung bereits um **12 Uhr** schließen. Bei Notfällen im Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wassernetz ist die infra selbstverständlich unter der Service-Nummer 01802/9704-555 rund um die Uhr erreichbar. ■

Mobil auf 11.750 km² mit 540 Linien



Als drittgrößter Verkehrsverbund in Deutschland bietet Ihnen der VGN riesige Freiräume für Ihre Mobilität auf 11.750 km² – mit nur einem Ticket. Insgesamt 540 Bus- und Bahnlinien bedienen 6.700 Haltestellen: für Ihren Weg zur Arbeit, zum Shopping oder in die Freizeit.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

www.vgn.de



Tausch- und Geschenkborse

Ausrangiertes haben viele im Überfluss. Doch was für den einen nutzlos ist, kann ein anderer vielleicht noch gut gebrauchen. Leider wissen die Betroffenen meist nichts voneinander. Um diese Menschen unkompliziert zusammenzuführen, gibt es auf der Internetseite der Stadt Fürth unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft einen neuen, kostenlosen Internet-Verschenkmarkt. So kann man „Platzverschwender“ einfach verschenken. Wer nichts herzugeben hat, kann sein „Graffl“ auch gegen etwas Nützliches eintauschen.

Die Fürther Tausch- und Verschenkborse ist ein nicht kommerzielles Online-Angebot der Fürther Abfallwirtschaft. Alle können hier privat aktiv werden. Kostenfrei, zeitunabhängig und unkompliziert trägt man sein In-

serat selbst ein und löscht es später wieder.

Der Kontakt erfolgt per E-Mail oder Telefon. Vorteile: Die Anbieter sparen sich den Weg zum Recyclinghof. Die Abnehmer erhalten günstig einen gebrauchsfähigen Gegenstand. So macht Abfallvermeidung Sinn.

Als weitere Möglichkeit steht der Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen in Bislohe zur Verfügung. Kleinwaren, die leicht und gut zu transportieren sind, können dort direkt abgegeben werden. Funktionsfähige sperrige Waren werden nach vorheriger Besichtigung kostenlos abgeholt.

Kontakt: Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen, Industriestraße 46, Bislohe, Telefon 307320, Öffnungszeiten: montags bis freitags 9 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 16 Uhr. ■



Baumlehrpfad informiert über Schönheiten des Stadtparks

Das Grünflächenamt hat einen neuen Baumlehrpfad eingerichtet, der über die schönen, alten Bestände im Stadtpark informiert. Eine Einführung gibt es am **Sonntag, 29. Juni**. Die rund einstündige Führung beginnt **um 10 Uhr** am Eingang Engelhardtstraße.

Der idyllische Fürther Stadtpark dient nicht nur der Erholung und ist gartenhistorisch interessant, sondern verfügt auch über wertvolle Bäume. Hier fin-

det man zahlreiche bedeutende Altbäume sowohl heimischer als auch exotischer Arten.

Der Lehrpfad will mit Tafeln auf die Eigenheiten und Schönheiten aufmerksam machen und Informationen zu Herkunft und Standort vermitteln. Naturfreunde erfahren bei einem Rundgang, wo die Bäume herkommen, wie alt sie werden oder welche besonderen Merkmale Blätter und Blüten aufweisen. ■



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 746040

Aqua Unimat-Gebäudereinigung sucht weibl. Putzhilfe, halbtags 9-13 Uhr. Mögl. m. FS, Fichtenstr. 60, 90763 Fürth. Bitte schriftlich mit Foto bewerben.

Für leichte Gartenarbeiten, älterer Herr gesucht. Tel.: 971 11 03

Suche Haushaltshilfe für Mo., Mi., Fr., insgesamt 10-12 Std. wöchentlich nach Fürth/Poppenreuth. Tel.: 0172/863 55 36

Stellengesuche

Zuverl. deutsche Frau, sucht Nebenjob (400,- € Basis), ca 5-10 Std. pro Woche vormittags in Fürth. Bin offen für vieles: Putzen, Haushalt, Kinder, Garten und anderes. Freue mich auf Meldungen unter Tel.: 787 24 59

Kaufe/Verkaufe

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit und Wellness

Effiziente SHIATSU-Behandlungen durch erfahrene Heilpraktikerin, Shiatsu Praxis Vera Smitt, Friedenstr.10, 90765 Fürth, Tel.: 71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Im Studio RELAX erhalten Sie Kosmetikbehandlungen von REVIDERM/Mikrodermabrasion, Fußpflegen, Nagelmodelagen, Permanent-Make-Up, Wimpernextensions, Farb- und Stilberatung. Tel. 756 71 66, Espanstr. 58, 90765 Fürth
Frühjahrskur für Ihre Füße von erfahrener Fachfußpflegerin – Wo? – Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel. 756 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Klangmassage mit Klangschalen in Fürth, Schnupperpreis, telefonische Terminvereinbarung. Tel.: 0160/287 25 42.

Norderney: Urlaub alleine oder zu zweit in „Der Miniloft mit MeeresRauschen“. Info: Tel. 72 26 55 o. 0170/389 51 23

Aqua-Fitness, Di., 9.45/11.15 Uhr (je 45 Min.). Neu ab 9. Okt., Do., 9.45 Uhr in Oberfürberg. Marzano-Fitness Exklusiv. www.aqua-fitness-exklusiv.de. Tel.: 48005 26

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Systemische Aufstellungen Privat & Business, www.zentrum-mensch.info. Tel.: 767 09 13

Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht = Metabolic-Balance-Ernährungsprogramm (erstellt nach Ihren Blutwerten). Kostenlose Info: Heilpraktikerin Gabriele Ott, Tel.: 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

„Fürth wird schlank“, wer verliert – gewinnt (es erwarten Sie ein Hauptpreis, 2. und 3. Preis.) Gebühren für 12 Wochen 29 Euro. Wöchentl. Treffen zum Messen, Wiegen und Vorträgen. Start: 17. Juni 2008, 17.30 Uhr. Info und Anmeldung: Ang. Kriegbaum, Tel.: 01577/471 11 23

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Jaguar Woman – Kampfkunstschule für Frauen, Friedenstr. 10, 90765 Fürth, Aikido Di 18.30 Uhr/Do 20.30 Uhr. Weitere Kursangebote u. Infos unter Tel.: 741 78 12 und www.jaguarwoman.de

Computerschulungen für MS-Word, Excel, E-Mail, Internet etc.. Für jede Altersstufe. Abgestimmt auf Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche. Wolfgang Kuhnle, Merkurstr. 37, Fürth. Tel.: 801 79 72 oder 0173/544 17 06

Wasserkurse: Schwimmkurse für Kinder, Babys, Aquafitness in Fürth u. Nbg.-Nord. Tel.: 08131/35 21 47, www.wassermause.de

Verschiedenes

Spaß am Tischtennis? TV Stadeln sucht Damen und Herren mit Kreisliganiveau, bei Interesse Tel.: 76 22 76 oder 790 67 71



**Wertstoffzentrum
Veitsbronn GmbH**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof



Abholung Annahme Verkauf

Abholung

Wir holen Ihre wiederverwendbaren und funktionsfähigen Waren nach vorheriger Besichtigung kostenlos ab.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
09 bis 18 Uhr
Samstag
09 bis 16 Uhr
Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de

Kleiderladen

Möbel

Elektrogeräte

Haushaltswaren

Phonogeräte

Beleuchtung

Bücher

Selbstanlieferung

Abholung

Wohnungsauflösung

Information



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **2. Juli 2008**.

u.a. mit diesen Themen:

- 5 Jahre Lim
- Jobstar an Fürther Unternehmen
- Neue Wochenstation im Klinikum

Anzeigenschluss 24. Juni
 Kleinanzeigenschluss 25. Juni
 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

FürthFestival
 Erscheinungstag 2. Juli
 Anzeigenschluss 24. Juni

Lebens[T]Räume
 Erscheinungstag 16. Juli
 Anzeigenschluss 8. Juli

Themen:
Bauen & Renovieren
Fortsetzung Handwerksbetriebe vorgestellt



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
 Bürgermeister- und Presseamt
 Wasserstraße 4, 90762 Fürth
 Telefon 0911/974-1204
 Fax 0911/974-1205
 E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert
 Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mir-
 wald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle
 Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich,
 14-tägig mittwochs

Druck: Presse Druck Oberfranken
 GmbH & Co.KG, Gutenbergstraße 1,
 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken,
 Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:
 design department fürth,
 Rosenstraße 13, 90762 Fürth
 Telefon 0911/76 67 14-40
 Fax 0911/76 67 14-41
 fsz@designdepartment.de
 www.designdepartment.de
 Von design department gestaltete
 Anzeigen unterliegen dem Urheber-
 recht.

Mosaik Workshop mit Iris Rauh
 am Grünen Markt. Aktuelle Ter-
 mine: Sa. + So. von 10–16 Uhr:
 28./29. Juni, 05./06. Juli, 12./13.
 Juli 2008. Anmeldung u. nähere In-
 fos unter: www.mosaikgestaltung.
 de. Tel.: 74 76 33

12 Jahre Mobildisco aus Vach.
 Speziell für Hochzeiten, Geburts-
 tage usw., Hits von Oldies bis ak-
 tuell und Licht-Show. Tel. u. Fax:
 76 50 91

Verwöhnpaket – Wo? Dauerwel-
 le + Schnitt + Frisur, gefönt oder
 gewickelt 49,50 €. Salon Rössner,
 Fürth, Königstraße 50, Tel.:
 77 11 60. Behindertengerechter Zu-
 gang in den Salon

ArbeitsamTonfeld®:Entwicklungs-
 förderung & Krisenbewältigung
 für Einzelne von 4-84 J. Beratung,
 Begleitung, Aufstellungen für Ein-
 zelne, Paare und Familien, Katha-
 rina Hager, www.k-hager.de, Tel.:
 749 86 52

Psychatriegeschädigt? Bitte mel-
 den! Tel.: 09552/65 12, KVPM
 Schlüsselfeld e.V.

„Großes **Rincon-Latino-Som-
 merfest**“ am Samstag, den 5.7.08
 ab 19 Uhr im Rincon Latino, The-
 resienstr. 23, 90762 Fürth, mit
 Lifemusik, Sambaschautanzen,
 Tombola und Buffet. Eintritt 7.- €,
 15.- € Buffet. Bitte reservieren Sie
 rechtzeitig, unter 891 42 27, da die
 Zahl der Plätze begrenzt ist. Wir
 freuen uns auf Ihr Kommen!“

Naturkosmetikberatung damit
 sie das Richtige für sich finden:
 Ehrliche Beratung, liebevolle Be-
 handlung u Verkauf. Fürth, Kö-
 nigstr. 38, Tel.: 393 83 11. Weitere
 Info auch unter www.naturfriseur-
 fuerth.de.

Focusing-Seminar zum kennen
 lernen: 5./6. Juli 08. Beginn einer
 neuen Ausbildungsgruppe: Okto-
 ber 08. Info: Ulrike Boehm Tel.:
 77 72 30 oder www.praxisgemein-
 schaft-hopfenscheune.de

**Künstler malt preiswerte Por-
 traits** nach Foto, Bleistift oder Rö-
 tel. Tel. 0162/343 59 54

Geschäftsempfehlungen

Hilfe bei Scheidung: Scheidungs-
 folgen kostengünstig ohne Gericht
 regeln. Info bei Rechtsanwältin S.
 Helmling. Tel.: 99 96 80 90

**Realisieren Sie Ihren Internet-
 auftritt** mit www.light-ware.de,
 EDV-Beratung Nikolas Dessipris,
 Tel.: 756 76 70

Reden statt Trennen – Paarthera-
 pie, Info und Anmeldung: Tel.:
 784 87 52 od. mobil 0172/868 25 27

Büroservice-Herold.de, spezi-
 ell für Existenzgründer, Handwer-
 ker, kleine und mittelständische Be-
 triebe. Tel.: 92 31 84 38

Schuldnerberatung – fachkun-
 dige Hilfe bei Verbraucher- und
 Regelsolvenz RAE Dr. Maeder &
 Partner, Fürth, Tel.: 78 07 80

Verkehrsunfall? Dann ist schnelles
 Handeln gefragt. Wir helfen Ihnen!
 Raab & Kollegen, Rechtsanwälte,
 Moststrasse 33, 90762 Fürth, Tel.:
 76 67 50

Ich biete Hilfsdienste an: Haus-
 ordnung; Renovieren: Malen, Tape-
 zieren, Verputz u. Maurerarbeiten,
 Verlegen von Terrassen, Gehwe-
 gen, Laminat. Zuverl. u. preiswert.
 Gartenarbeiten aller Art, schneide
 Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.:
 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04 ■

**Schnelle und
 unbürokratische Hilfe**
 bei finanziellen Problemen jeder Art.
 Faire Erfolgsprämie, keine Rechts-
 und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
 Telefon (0911) 78 79 343

STEUERBERATERIN
Margit Leistner
 90768 Fürth - Burgfarrnbach
 Würzburger Str. 627 a
 Telefon 0911-9779 41 46
 ■ www.margit-leistner.de

Kostenlos holen wir gut er-
 haltene Möbel und funktions-
 fähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG
SOFORT BARGELD
für Altgold Tageshöchstpreise

Goldschmuck · Goldmünzen · Goldbarren · Golduhren · Zahngold · Brillanten...

**Wir machen jedes Gold zu Geld -
 und das seit über 30 Jahren**

Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel
 Nürnberg-City · Ludwigsstr. 41 · ☐ Weisser Turm

 Sind Sie kontaktfreudig, sprachgewandt und besitzen analytisches Denk-
 vermögen? Würden Sie gerne Studium und Beruf in einer Ausbildung verbinden?
 Dann ist unser Angebot genau das Richtige für Sie!

Die Stadt Fürth sucht zum 1. Oktober 2009 mehrere **Beamtennachwuchskräfte** für eine www.fuerth.de

Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH)/ zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)

im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst.

Wir erwarten, dass Sie

- mindestens die unbeschränkte Fachhochschulreife besitzen bzw. bis zum 1. Oktober 2009 erwerben (oder einen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannten Bildungsstand)
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben und
- erfolgreich an der vom Landespersonalausschuss durchzuführenden Auswahlprüfung am 13. Oktober 2008 teilnehmen.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung in Form eines berufspraktischen Studiengangs (Zeiten des Fachstudiums an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Hof wechseln ab mit Praktikumsabschnitten in Ämtern und Dienststellen der Stadtverwaltung Fürth). Das Studium schließt mit der Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)“ ab.
- finanzielle Absicherung während der Ausbildung (Anwärterbezüge sowie Reisekosten und ggf. Trennungsgeld während der Studienabschnitte, freie Unterkunft an der Fachhochschule).
- interessante und vielseitige Einsatzgebiete in den Ämtern und Dienststellen einer modernen Großstadtverwaltung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis **4. Juli 2008** online unter www.lpa.bayern.de (Gehobener Dienst/Anmeldung/Online-Antrag; unter Verwendungswünsche „Kommune – Stadt Fürth“ angeben). **Das Zusenden von Bewerbungsunterlagen ist nicht erforderlich!**

Ausführliche Informationen zum Auswahlverfahren erhalten Sie auf der Homepage des Landespersonalausschusses sowie zum Studium unter www.fhvr-aiv.de. Zusätzliche Informationen über die Ausbildung bei der Stadt Fürth erhalten Sie unter www.fuerth.de, gerne auch telefonisch im Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth unter 0911/974-1341 (Herr Zill).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Meeehr für's Geld



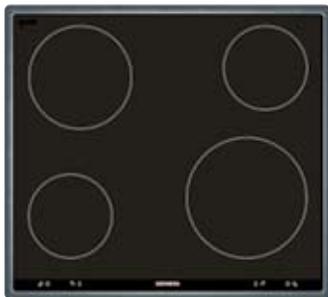
Küche für 4.000€ kaufen - E-Geräte für 3.500€ geschenkt



Beim Kauf einer Küche ab 4.000,-€ erhalten Sie ein **SIEMENS-E-Geräte-Set** im Wert von 3.500,-€***GRATIS**.

Gültig vom 18.6. - 5.7.2008

SIEMENS-Cerankochfeld



SIEMENS-Kühlschrank



SIEMENS-E-Herd/Backofen

SIEMENS-Dunstabzugshaube



= GRATIS

*unverbindl. Preisempfehlung d. Herstellers

Diese Aktion ist nicht mit anderen Werbe- und Rabattaktionen kombinierbar.

Besuchen Sie den neuen **Flamme**

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme®

www.flamme.de

MÖBEL